

## Zurück zur Selbstversorgung?

**Als Selbstversorgung bezeichnet man eine autonome, von anderen Personen, Gemeinschaften, Institutionen oder Staaten unabhängige Lebensführung. In früheren Zeiten war dies durchwegs üblich und heutzutage aufgrund vielfältiger Begebenheiten und Ereignisse zunehmend wieder im Trend und im Gespräch. Der nachstehende Text beleuchtet die Versorgung mit Lebensmitteln, Nutzpflanzen und Wasser sowie die Viehhaltung und Holzgewinnung im Schmerkner Umfeld vom 15. bis zum 19. Jahrhundert und lässt alle übrigen, aktuellen Aspekte, Ressourcenengpässe, Versorgungskrisen und ökologischen Problemstellungen unberücksichtigt. Die Idee geht dahin, Leserinnen und Leser anzuregen, sich individuell Gedanken zu machen.**

### **Krautgärten und Äcker**

Dr. Alois Stadler schildert die mittelalterlichen Gegebenheiten im Buch «Geschichte der Gemeinde Schmerikon» überaus anschaulich: «In Schmerikon gab es kaum ein Haus, dessen Fenster nicht auf Kraut- oder Baumgärten hinausschauten. Gemüse und Obst gehörten wie Brot und Schweinefleisch zu den wichtigsten Nahrungsmitteln. Der eigene Garten beim Haus genügte allerdings nicht für die Selbstversorgung. Die Genossengemeinde besass bis etwa um 1500 genügend Land in der Nähe des

Dorfes, um allen Dorfgenossen Gärten und Äcker zuteilen zu können. Vornehmlich Bohnen, Rüben und Kohl wurden angebaut», schreibt Stadler.

### **Hanfländer**

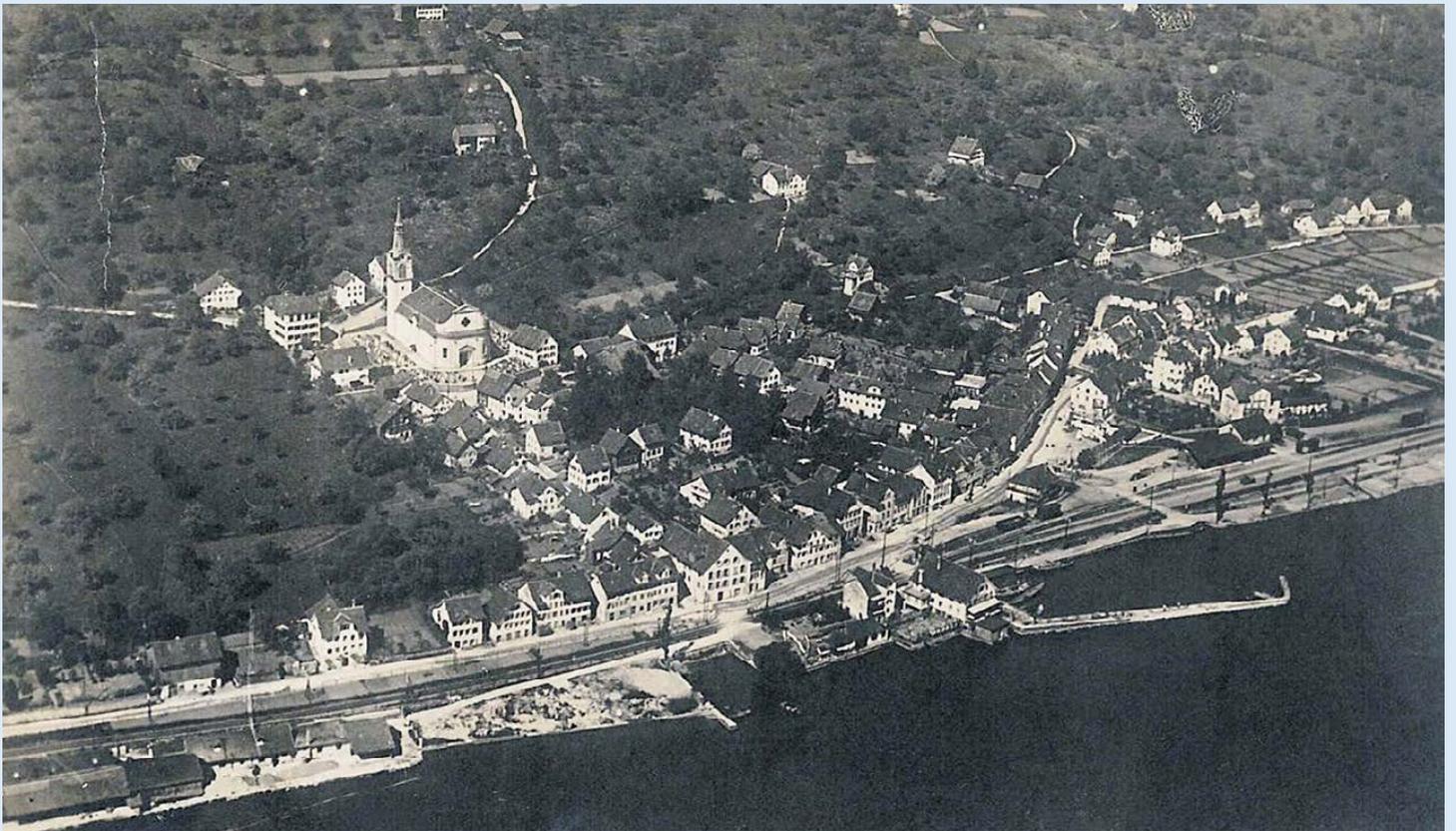
Die Hanfländer dienten der Anpflanzung von Hanf und Flachs. Die Eigenproduktion von Garn und Tuch wie auch von Leinöl blieb in ländlichen Gebieten bis ins 19. Jahrhundert erhalten.

### **Baumgärten**

Baumgärten wurden als Eigenbesitz ausgesondert. In der milden Lage Schmerikons gediehen Äpfel, Birnen und Zwetschgen vortrefflich. Frucht-bäume wurden nicht planlos auf offenem Gemeinland angepflanzt, weil dieses dem Pflug, dem Heuwuchs und im Herbst als Gemeindeweide dienen musste. Als im 18. Jahrhundert die Zahl der Genossen zunahm, die keinen Obstgarten besaßen, erlaubte die Gemeinde, dass jeder Genosse auf der Allmeind drei Obstbäume pflanzte und für den eigenen Haushalt nutzen durfte.

### **Stückli**

Es gibt keinen eindeutigen Hinweis, zu welcher Bepflanzung die Stückli dienten. Man darf am ehesten Getreideäcker und Heuwiesen vermuten.



**Schmerikon mit landwirtschaftlich genutztem Umfeld**

Wie der Name sagt, wurden die Stückli als kleine Parzellen vom Allmeindland losgelöst und einzelnen Genossen zur Nutzung und später zu Privatbesitz abgeben.

### Flurnamen

Dass im Spätmittelalter der meiste Boden rund um das Dorf als Ackerfläche diente, belegen die Flurnamen «Hofacher», «Churzenacher», «Schwinacher», «Blumenacher» und «Rosengarten».

### Rebbau

Auch der Rebbau wurde in Schmerikon gepflegt. Das Zehntenverzeichnis vermerkt 1438 den Weinzehnten. Rebberge waren jedoch wegen der Bodenqualität und der jahrzehntenlangen Kultivierung nur als Eigenbesitz denkbar. Die dafür geeigneten, sonnigen Parzellen finden sich im Bereich des ehemaligen Allmeindlandes oberhalb und östlich des Dorfes.

### Fischerei

Der Fischfang spielte im Seedorf seit jeher eine grosse Rolle. Am Freitag und in der Fastenzeit kamen häufig Fische auf den Tisch, besonders im Haushalt wohlhabender Familien und in Klöstern.

### Viehhaltung

Die Viehhaltung im Spätmittelalter folgte anderen Zielen und Gewohnheiten als heute. Die frühere Landwirtschaft kannte noch kaum Produktionszwänge, die durch ausgeklügelte Zucht, Nahrung und Düngung erfüllt werden mussten. Sie hielt

sich vielmehr an die Gegebenheiten und Abläufe der Natur. Das Vieh diente in erster Linie der Selbstversorgung.

Schweine lieferten das Fleisch, das man durch Räuchern und Sülzen für den Winter aufbewahren konnte.

Die Kühe waren im Vergleich zu heute klein und mager. Die Milch kam nicht in den Handel. Man brauchte sie im eigenen Haushalt oder stellte daraus «Anken» her, der als eingekochtes «Schmalz» beim täglichen Kochen Verwendung fand. Nur wenige Bauern verarbeiteten im Sommer die überschüssige Milch zu Käse.

Zugtiere hatten eine grössere Bedeutung als heute. Im spätmittelalterlichen Schmerikon wurden zahlreiche Pferde gehalten, weil der Seehafen, der Durchgangsverkehr und die Steinbrüche den Warentransport belebten.

### Holz

Ein glückliches Bild zeigt die Holznutzung der Genossenwälder im Spätmittelalter. Wälder gab es zur Zeit der kleinen Dorfsiedelungen übergenug. Die Schmerkner konnten bis um 1800 ihren gesamten Holzbedarf in den Gemeinwäldern decken.

### Wasser

Bis vor etwas mehr 100 Jahren bezogen die Schmerkner ihr Wasser aus eigenen Quellen oder den Dorfbrunnen. «1852 beschlossen die Genossenbürger, die Erstellung von Brunnen für alle Zukunft zu übernehmen», schreibt Hanspeter

# Gemeindehaus-Splitter

Liebe Schmerknerinnen und Schmerkner



Wir haben einen sehr heissen und sehr trockenen Sommer hinter uns. Es liegt nahe, sich hierbei über Klimawandel und Erderwärmung Gedanken zu machen. Es ist aber trotzdem nicht verboten, sich über die angenehme Seite eines solchen Sommers zu freuen. Das eine tun und das andere nicht lassen. Ich bin überzeugt, dass eine positive Grundeinstellung und Optimismus sehr dazu beitragen, kreative Lösungsansätze zu fördern.

Das gleiche gilt für den anstehenden Winter. Nach zwei Jahren Pandemie ist die drohende Energiemangellage aktuell in aller Munde. Das Gemeindeblatt ist aufgrund seines Erscheinungsrhythmus ungeeignet, Ihnen die aktuellen Informationen, Anordnungen und Empfehlungen zukommen zu lassen. Hierfür dienen schnellere Kanäle. Gleichwohl wollen wir das Thema nicht ausblenden. Einmal mehr eignet sich hierfür das Blättern im Geschichtsbuch unseres geschätzten Hans-Peter Keller.

Er zeichnet Ausschnitte aus dem Leben unserer Vorfahren. Es ist aus heutiger Sicht ein entbehrungsreiches und hartes Leben. Die «Mangellage», um den «neumödigen» Begriff zu verwenden, war in früheren Jahrhunderten Dauerzustand und steter Lebensbegleiter. In unserem Leben ist sie hingegen, für nahezu alle in unseren Breitenkreisen, lediglich ein mögliches Szenario mit einer geringen Eintretenswahrscheinlichkeit.

Das eine tun und das andere nicht lassen heisst, die präventiven Sparmassnahmen zu berücksichtigen und die weiteren möglichen Schritte, wie angeordnete Verbrauchseinschränkungen, Kontingentierungen und Abschaltung von Energieträgern vorzubereiten. Trotzdem ist das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, dass die Eintretenswahrscheinlichkeit tief, die Konsequenzen zwar unangenehm, aber nicht lebensbedrohlich sind und in vielen Ländern dieser Welt noch heute tägliche Erscheinung. Ebenso ist angezeigt über die Ursachen der aktuellen Ausgangslage nachzudenken und Schlussfolgerungen zu ziehen, ohne das Kinde mit dem Bade auszuschütten. Globalisierung ist in den Genen des Menschen verankert; alle Völker und Nationen haben stets ihren Wohlstand in der Erweiterung ihres Lebensraumes angestrebt. Nicht nur kriegerisch und brandschatzend sondern durchaus mehrheitlich durch Handel nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen. Reine Selbstversorgung ist nicht die Antwort. Der goldene Mittelweg dürfte es eher sein. Und letztendlich begleitet von Dankbarkeit und Optimismus.

Mit zuversichtlichen Grüssen aus dem Gemeindehaus

Félix Brunschwiler | Gemeindepräsident

Keller-Müller im Buch «Geschichte der Gemeinde Schmerikon». 1906 waren erste Hausanschlüsse in Betrieb.

## Autarkie contra Globalisierung

Autark leben bedeutet, in jeder Beziehung unabhängig zu sein. Globalisierung bezeichnet die weltweite Verflechtung. Unsere Vorfahren waren während langer Zeit autark. Heute sind wir globalisiert. Die Herausforderung der heutigen Zeit besteht darin, den erfolgreichen, geeigneten und zweckdienlichen Mittelweg zu finden. ■

Hans-Peter Keller-Peyer

### Quellennachweis:

«Geschichte der Gemeinde Schmerikon» von Dr. Alois Stadler und Hanspeter Keller-Müller

## Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Bauamt	8
Aus dem EW Schmerikon	10
Von der SBB	11
Aus dem Naturschutz	12
Erteilte Baubewilligungen	14
Aus der Primarschule	16
Allgemeines und Wissenswertes	18
Aus der Rubrik Gesellschaft, Kultur und Religion	20
Handänderungen in der Gemeinde	29
Mein Berufspraktikum	30
Jubilare / Hochzeiten	33
Veranstaltungen September und Oktober 2022	35

## Der Gemeinderat hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

- **Daniel Bamert**, wohnhaft in 8645 Jona, als Assistent des Gemeindepräsidiums, im Umfang von 40 Prozent, mit Stellenantritt am 1. Januar 2023 gewählt. Daniel Bamert arbeitete bereits vom 1. Dezember 2012 bis zum 30. November 2020 als Finanzverwalter für die Politische Gemeinde. Die vergangenen Monate haben die Verwaltung und gemeindeeigenen Betriebe, wie das Hallenbad, mit herausfordernden Führungsaufgaben konfrontiert. Daniel Bamert soll unterstützend und entlastend wirken.
- **Roger Eberle**, wohnhaft in 8716 Schmerikon, als Mitarbeiter des Werkdienstes, im Umfang von 80 Prozent, mit Stellenantritt am 1. September 2022 gewählt. Roger Eberle hat in den vergangenen Monaten bereits mit einem befristeten Arbeitsverhältnis für den Werkdienst und die Sozialen Dienste gearbeitet.
- **Dominic Müller**, wohnhaft in 8738 Uetliburg, als Mitarbeiter der Sozialen Dienste auf Stundenbasis befristet vom 1. bis 30. September 2022 angestellt. Dominic Müller arbeitete vom 8. Oktober 2018 bis zum 31. August 2022 als Asyl- und Flüchtlingsbetreuer.
- **Sven Schmucki**, wohnhaft in Schmerikon als Hauswart Oberstufe mit Stellenantritt 15. November 2022 gewählt. Er tritt die Nachfolge von Michael Nötzli an.
- **Monika Wolter**, wohnhaft in Richterswil als Badmeisterin mit einem 50%-Pensum mit Stellenantritt 1. November 2022 gewählt.
- **Fabienne Deiss**, wohnhaft in Schmerikon als Lernende mit Stellenantritt ab August 2023 gewählt.
- **Alina Müller**, wohnhaft in Schmerikon als Mitarbeiterin Soziale Dienste mit einem 40%-Pensum mit Stellenantritt 29. September 2022 gewählt.
- **Bruno Glettig**, wohnhaft in Uetikon am See als Badmeister mit Stellenantritt 1. November 2022 gewählt.
- **Marco Luginbühl** zum Sicherheitsbeauftragten (SIBE) der Politischen Gemeinde Schmerikon ernannt. Er wird eingeladen und beauftragt, den SIBE-Kurs zu besuchen, die Branchenlösung Nr. 49 von Arbeitssicherheit Schweiz zu beschaffen und basierend darauf Arbeitssicherheit und Ge-

sundheitsschutz für alle relevanten Bereiche in Abstimmung mit dem Gemeindepräsidium als Personalverantwortlichem, und wo erforderlich mit dem Gemeinderat, umzusetzen.

- die **Daten für die Gemeinderats-Sitzungen für das Kalenderjahr 2023** festgelegt. Insgesamt sind 22 ordentliche Sitzungen und zwei Reservetermine vorgesehen. In der Regel tagt der Rat am Dienstag ab 17:00 Uhr.
- die **arbeitsfreien Tage für das Kalenderjahr 2023** festgelegt. Hierbei handelt es sich um halbe oder ganze Tage, an denen die Verwaltung geschlossen bleibt und die Arbeitszeit zu Lasten der Arbeitnehmenden durch Ferienbezug oder Abbau von Gleitzeitguthaben geht. Es handelt sich um Brückentage zwischen Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachmittage der zweiten bis vierten Sommerferienwoche, an denen ohnehin erfahrungsgemäss sehr geringer Publikumsverkehr herrscht.

Fr **19. Mai 2023**  
Tag nach Auffahrt

Mo–Fr **17.–21. Juli 2023**  
jeweils nachmittags

Mo–Fr **24.–28. Juli 2023**  
jeweils nachmittags

Mo **31. Juli 2023**  
Tag vor dem Bundesfeiertag

Mo–Fr **2.–4. August 2023**  
jeweils nachmittags

Mo–Fr **27.–29. Dezember 2023**  
jeweils ganzer Tag

- die Geschäfte und Anträge erörtert und die Delegationen bestimmt für die
  - Delegiertenversammlung des **Zweckverbands KES RZL**, vom 27. Oktober 2022.
  - 72. Delegiertenversammlung des **Zweckverbands Soziale Dienst Linthgebiet**, vom 27. Oktober 2022.
  - 50. Delegiertenversammlung des Zweckverbands **für die Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet**, vom 24. Oktober 2022.
- die Genehmigung des **Sondernutzungsplan Gewässerraum Hältigraben** durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Kenntnis genommen. Der Sondernutzungsplan dient der Ausscheidung des gesetzlich erforderlichen Gewässer-

### Impressum

Herausgeberin  
Politische Gemeinde  
Schmerikon

Redaktion  
Claudio De Cambio

Gestaltung und Druck  
ERNi Druck und Media AG  
www.ernidruck.ch

raums des Entwässerungsgrabens, der das Herbag-Areal mit dem See verbindet. Dieser wurde unter Berücksichtigung der zukünftigen Überbauung des Areals festgelegt.

- die **Wespe Bau AG** mit der Lieferung und den Versetzarbeiten von Fallschutzplatten auf dem **Spielplatz des Schulhauses Sand** zum Preis von CHF 33'525.20 inkl. MWST beauftragt.
- festgestellt, dass die **Grundstücke Nr. 522, Ziegelhof und Nr. 766 (Baurecht), Strandgebiet am See**, den Bestimmungen des bürgerlichen Bodenrechtes nicht unterstehen. Das Gesetz fordert, dass nichtlandwirtschaftliche Grundstücke ausserhalb der Bauzone, die dem Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 nicht unterstellt sind, im Grundbuch anzumerken sind.

- in 1. Lesung die **Revision des Friedhofs- und Bestattungsreglements** genehmigt. Das Reglement wurde 2016 total revidiert. Bereits damals wurden die grossen gesellschaftlichen und weltanschaulichen Veränderungen, die sich nicht zuletzt auch auf die Bestattungsrituale auswirken, berücksichtigt. Die Veränderungen haben sich beschleunigt. In Bezug auf die Bestattungsarten ist festzustellen, dass die Kremation die Regel ist. Darüber hinaus ist auch die Nachfrage nach eigenen Urnengräbern zurückgegangen. Urnen werden, sofern sie überhaupt noch auf dem Friedhof bestattet werden, mehrheitlich im Gemeinschaftsgrab oder in einer Urnennische bestattet. Die Konsequenz für den Friedhof ist, dass sich dieser leert. Die Grabfelder für Erdbestattungen schwinden; die dafür vorgesehenen Reserven übersteigen den Bedarf bei weitem. Dieser ist neu zu bestimmen und zugunsten von Gemeinschaftsgräbern zu reduzieren.

Bewährt hat sich die seit einigen Jahren praktizierte Belassung von ausgewählten Grabsteinen nach der Aufhebung der Einzelgräber. Hiermit wird ein gestaltendes Element eingeführt und trostlosen Grünflächen entgegengewirkt. Diesem Vorgehen fehlt jedoch die formale Rechtsgrundlage.

Das Reglement und Friedhofskonzept soll nun mit diversen Anspruchsgruppen besprochen und bereinigt werden, bevor es durch den Gemeinderat definitiv verabschiedet wird.

- die **Nutzungsabgaben 2023** unverändert belassen. Mit Beschluss vom 20. November 2018 hatte der Gemeinderat das Reglement über die Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabeln in Gemeindestrassen erlassen und per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Wasserversorgung		
CHF 50.00	je Jahr	je Wasserzähler
Abwasserentsorgung		
CHF 50.00	je Jahr	je Wasserzähler
Stromversorgung		
CHF 30.00	je Jahr	je Stromzähler
Erdgasversorgung		
CHF 48.00	je Jahr	je Gaszähler

- Festlegungen im Hinblick auf die Finalisierung des Auflageprojektes für das **Projekt Zentrums-gestaltung und Ortsdurchfahrt** vorgenommen. Die Bürgerschaft hatte am 26. September 2021 den Baukredit für die Dorfplatzgestaltung auf der Grundlage eines Bauprojektes «minus» erteilt. Die Projektauflage ist nach den Herbstferien 2023 vorgesehen. Der Kanton hat das Bauprojekt Ortsdurchfahrt geringfügig angepasst und wird es zeitnah der Regierung zur Genehmigung vorlegen. Das kommunale Projekt bedarf noch grösserer Anstrengungen um die Planungstiefe für eine öffentliche Auflage zu erreichen. In diesem Zusammenhang sind auch noch spezifische Fragen zu klären; unter anderem die Materialisierung des Platzes. Der Gemeinderat hat nach Anhörung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Organisationen die eine enge Verbundenheit zum gesellschaftlichen Leben des Dorfes haben, nun Definitionen vorgenommen. Nähere Informationen erfolgen vor der Projektauflage.
- die SBB mit den Leistungen des Kundenprojektes **«Durchlass Goldbergbach»** gemäss Angebot Nr. 220940 vom 19. August 2022 beauftragt. Die Politische Gemeinde plant seit Jahren die Verlegung und gleichzeitige Anpassung der Eindolung des Goldbergbaches an die Erfordernisse des Hochwasserschutzes. In Abstimmung mit den kantonalen Fachbehörden soll der Bach vom Punkt des Eintrittes in das Siedlungsgebiet oberhalb der Kirche, eingedolt in der Falllinie die Kirchgasse hinunter, mit Einmündung in die Rösslihab mittels Unterquerung der Kantons-

strasse und der Bahnschiene, neu verlegt werden. Die bisherige kanalisierte Ableitung über das Friedhofsgrundstück, die Kreuzgasse hinunter, den Bahnhofplatz und die SBB-Geleise im Bereich Hafen Ortsgemeinde unterquerend, soll lediglich noch der Meteorwasserableitung dienen.

Der Gemeinderat hat am 8. Juni 2021 den Bericht zum Mitwirkungsverfahren vom 2. November bis 18. Dezember 2020 verabschiedet. Als Ergebnis des Verfahrens wurde das Projekt um den Oberflächenabfluss des Kürzibachs in der Alten Eschenbacherstrasse reduziert. Mit dem Ingenieurauftrag wurde die Schällibaum AG beauftragt. Der ewp AG obliegt die Bauherrenbegleitung und die Oberbauleitung.

Anlässlich der Finalisierung des Bau- und Auflageprojekts wurde der Austausch mit den SBB vertieft, um eine Abstimmung betreffend das Unterführungsbauwerk zu erlangen. Für dieses Bauvorhaben hat der Gemeinderat nun auf der Grundlage eines Angebotes über CHF 32'000 ein Kundenprojekt bei SBB Infrastruktur ausgelöst. Die SBB stellt in Aussicht die Baumassnahme anlässlich einer Wochenendsperre im November 2025 auszuführen. Für den Gemeinderat ist dieser Termin inakzeptabel und er fordert eine frühere Ausführung, spätestens im November 2024.

– das Festwirtschaftspatent für die Dorf-**Chilbi 2022** von Freitagabend, 14. Oktober 2022 und Samstagabend, 15. Oktober 2022 im Sinne des Gastwirtschaftsgesetzes erteilt.

– dem **Tarifblatt 2023 der Spitex Linth** zugestimmt. Die Politische Gemeinde hatte neu, per 1. Januar 2022, mit Leistungsvereinbarung dem Verein Spitex Linth die Durchführung der Dienstleistungen der Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex) übertragen. Zuvor war jahrelang der Spitex-Verein Eschenbach-Schmerikon hierfür zuständig gewesen. Seit diesem Jahr sind nun alle Gemeinden der Region Zürichsee-Linth, mit Ausnahme von Rapperswil-Jona, gemeinsam mit einer Spitex unterwegs.

Für die erbrachten Dienstleistungen leistet die Gemeinde nach Abzug der Beiträge der Leistungsempfangenden und der Krankenkasse einen Sockelbeitrag pro Einwohnerin und Einwohner zur Deckung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen und einen definierten Beitrag

je Arbeitsstunde. Gegenüber dem aktuellen Tarifblatt werden die Tarife 2023 fast überall gesenkt. Einzig bei den Haushaltstarifen ist beabsichtigt, den Gemeindebeitrag um CHF 3.00 zu erhöhen, um kongruent zu sein mit dem entsprechenden Beitrag der Ergänzungsleistungen.

– die Vorsteherin des Bau- und Umweltdepartements aufgefordert, der Regierung die Festsetzung der **Doppelspur Schmerikon – Rapperswil** im kantonalen Richtplan zu widerrufen.

Von Anfang Mai bis Ende August 2021 hatte das Bau- und Umweltdepartement den Entwurf der Gesamtüberarbeitung des Richtplankapitels Mobilität öffentlich zur Mitwirkung der Bevölkerung und zur Vernehmlassung der Gemeinden und Regionen aufgelegt. Im Rahmen dieses Verfahrens hatte der Gemeinderat das Vorhaben Doppelspurausbau Schmerikon – Rapperswil im Grundsatz unterstützt, jedoch darauf hingewiesen, dass die durchgehende Realisierung an zahlreiche Einschränkungen gebunden sei, da sie nicht ohne ganz substanzielle Eingriffe in bestehende Hoch- und Tiefbauten in öffentlichem und privatem Eigentum möglich sei und auch die Veränderung der Uferlinie voraussetze. Entsprechend könne keine «Festsetzung», sondern bestenfalls eine «Vororientierung» oder ein «in Arbeit» im Richtplan erfolgen.

Mit Schreiben vom 5. Juli 2022 an alle St. Galler Gemeinden wird darüber informiert, dass die Regierung am 21. Juni 2022 das gesamthaft überarbeitete Richtplankapitel Mobilität erlassen und an den Bund zur Genehmigung weitergeleitet habe. Hierbei blieb der Antrag des Gemeinderates unberücksichtigt.

Der Gemeinderat zeigt sich sehr erstaunt über das gewählte Vorgehen der Regierung. Die Machbarkeit des Vorhabens Doppelspur Schmerikon – Rapperswil auf dem Abschnitt der Politischen Gemeinde Schmerikon sei nicht nachgewiesen und lasse sich nicht zeitgerecht abstimmen. Eine Festsetzung stehe im Widerspruch zur Raumplanungsverordnung. Der Einbezug der politischen Gemeinde und der zuständigen Organe sei zudem nicht erfolgt. Die Vorgehensweise widerspreche dem Planungs- und Baugesetz und dem kooperativen Umgang zwischen den Staatsebenen.

– über Massnahmen zur drohenden **Energiemangel** diskutiert und Festlegungen für Mass-

nahmen in der Gemeindeverwaltung, der Schule und weiteren Gemeindewerken vorgenommen. Die Massnahmen umfassen die konsequente Ausschaltung von elektrischen und elektronischen Geräten bei Nichtbenutzung, die Absenkung der Raumtemperatur auf 19 Grad und die Schliessung von Fenstern und Rollläden an Wochenenden.

Im Weiteren empfiehlt er diverse Massnahmen den öffentlichen Raum betreffend, in Abstimmung mit der Region Zürichsee Linth, zu erlassen. Hierbei geht es um die flächige oder zeitliche Einschränkung von Schaufenster- und Firmenbeleuchtungen, der öffentlichen Beleuchtung und der Weihnachtsbeleuchtung. Angestrebt wird ein möglichst einheitlicher Vollzug in der Region.

- über **Gestaltungsanforderungen an Solaranlagen** diskutiert und die kantonalen Empfehlungen als Gestaltungsrichtlinie für die Errichtung von Solaranlagen in der Gemeinde Schmerikon definiert.

Solaranlagen für die Wassererwärmung und Stromproduktion sind erfreulicherweise stets häufiger zu sehen. Auf dem Dach oder an den Fassaden eines Wohnhauses, einer Fabrikhalle oder eines Schulhauses wird ein wertvoller Beitrag für eine nachhaltige Energiepolitik geleistet. Aus gestalterischer und technischer Sicht ist anzustreben, dass die Anlagen am richtigen Ort optimal installiert werden. Dies gilt insbesondere für Schutzobjekte.

Eine Prüfung der Rechtslage ergibt, dass die Aufnahme von Gestaltungsvorschriften im Baureglement nicht möglich ist, da das übergeordnete Recht bereits Vieles vorwegnimmt. Die eidgenössische Raumplanungsverordnung definiert, dass bei Einhaltung spezifischer Kriterien eine Errichtung im Meldeverfahren ohne Baubewilligung möglich ist. Möglich ist hingegen, Gestaltungsempfehlungen und -richtlinien zu erlassen, wie diejenige des Kantons St. Gallen, wobei diese, sofern sich Bauherrschaften und Planende nicht daranhalten, rechtlich schwierig um- bzw. durchzusetzen sind.

- dem OK **Berufsmesse Linthgebiet** die hälftige Übernahme der Kosten für den Verkehrsdienst im Umfang von rund CHF 2'000 zugesichert.

– auf Anregung aus der Ratsmitte verschiedene Varianten für **fixe Plakatständer** an den drei üblichen Standorten (Verzweigung Neue Eschenbacherstrasse-Zürcherstrasse, Dorfplatzwiese beim Restaurant Seehof und beim Kreisel Rosengarten) erörtert. Ergänzend dazu soll auch nochmals die Frage von **digitalen Willkommensstafeln** geprüft werden. Ebenfalls diskutierte er die Möglichkeit einer **Beschattung für die Bushaltestellen Schmerikon Bahnhof**. Abschliessende Entscheidungen stehen aus.

- der Kantonspolizei St. Gallen, Abteilung Verkehrstechnik, beantragt, bei den **Längsparkplätzen nördlich der Hauptstrasse die Verkehrsordnung «Parkieren mit Parkscheibe»** (4.18) und dem Zusatz Mo–So 5.00–21.00 max. 30 Min. zu veranlassen.

Auslöser für diesen Antrag ist die häufige Missachtung der dreissig-minütigen Parkdauer, bzw. die schwierige Nachweisbarkeit seitens der Gemeindepolizei. Durch die Anordnung der Parkscheibenpflicht erhofft sich der Gemeinderat dem Wunsch des Gewerbes, zur Durchsetzung der Maximalparkdauer besser entsprechen zu können.

- dem Vertragsentwurf der SBB, zur gegenseitigen Regelung von Nutzung, Eigentum und Unterhalt der **Personenunterführung Härti** zugestimmt.

Die Gemeinde erstellte 1984 als Ersatz für den bestehenden unbewachten Bahnübergang «Härti» eine Personenunterführung aus vorgefertigten Betonelementen mit einer Länge von 7.10 Meter. Der bestehende Niveauübergang wurde am 8. November 1984 für immer geschlossen. Im Rahmen des Doppelspurausbaus Uznach–Schmerikon wurde die Personenunterführung Härti um 4.70 m verlängert. Dies bedarf einer neuen vertraglichen Regelung. ■

# Aus dem Bauamt

*In der kalten Jahreszeit stehen die Mitarbeiter des Werkdienstes vor der besonderen Herausforderung, die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege aufrecht zu erhalten. Ein zuverlässiger und funktionierender Winterdienst ist für die Sicherheit auf den Strassen, sei es für den motorisierten Verkehr wie auch für Fussgänger und Radfahrer, von grosser Bedeutung. Sie können uns unterstützen, indem Sie nachfolgende Hinweise beachten.*

## Strassen nicht blockieren

Die Schneeräumung muss hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge behindern die Winterdienstarbeiten. Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen durch Pfadschlitten und durch andere Winterdienstgeräte. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, sind Fahrzeuge nicht auf Strassen, den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden muss abgelehnt werden.

## Schnee auf eigenem Grundstück

Die Schneeräumung in Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mie-

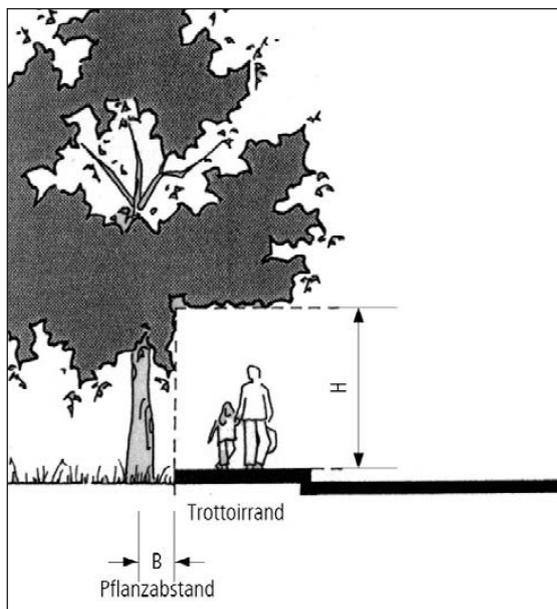
ter der betreffenden Objekte. Kantonales oder kommunales Personal kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht erlaubt, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern bzw. auf der Strasse zu deponieren. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle oder öffentliche Gewässer geworfen werden.

## Wichtig

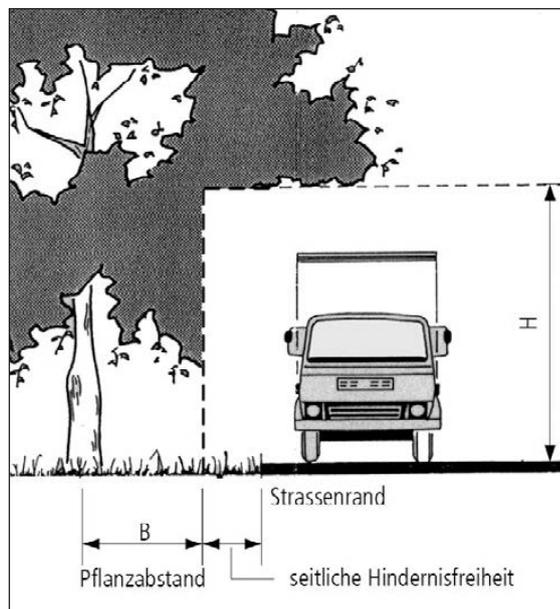
Grundeigentümer haben den auf ihre Grundstücke verschobenen «Gemeinde- und Kantonschnee» zu dulden. Es besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee vom Gemeinwesen beseitigt wird, solange diese «Immission» das Mass des Üblichen und Zumutbaren nicht übersteigt. Das Mass des Üblichen und Zumutbaren wäre dann übertroffen, wenn ein Grundstück als eigentliche Schneedeponie erhalten müsste.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher welche zu nahe an den Strassenrand wachsen oder gar in die Strasse hineinragen, gefährden die Sicherheit auf der Strasse, da sie den notwendigen Sichtwinkel einschränken. Damit die Sicherheit auf den Strassen



Bepflanzung entlang Trottoirs



Bepflanzung entlang Strassen

gewährleistet werden kann, bitten wir alle Grundeigentümer nachstehende Punkte zu beachten:

- Bäume und Wälder an Kantonsstrassen und an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse müssen einen Strassenabstand von 2.50 m einhalten. Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 60 cm; über 1.80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Die aufgezählten Abstände werden jeweils ab Strassengrenze gemessen. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze. Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, wie zum Beispiel auf Innenseiten von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen verboten, da sie die Übersicht beeinträchtigen.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Kantonsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und entlang von Gemeindestrassen durch den Werkdienst auf Kosten der betroffenen Grundeigentümer vorgenommen.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung. ■



## Wir suchen Haushelferinnen und Haushelfer

In der Region **Zürichsee-Linth** können dank Pro Senectute-Hilfe und Betreuung zu Hause, ca. 350 ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Umgebung leben. Etwa 90 Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement machen das möglich.

**Wohnen Sie in der Region und möchten bei dieser sinnstiftenden Tätigkeit mitwirken, Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?**

Als Haushelferin und Haushelfer unterstützen Sie unsere Kundinnen und Kunden vor allem im Bereich Haushalt, sowie in der Ernährung und mit sozialbetreuerischen Aufgaben.

Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst.

**Möchten Sie wissen, was Sie bei Pro Senectute erwartet?**

Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns von Ihnen zu hören und informieren Sie gerne ausführlich.

**Pro Senectute Zürichsee-Linth** [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)  
 Petra Westermann, Fachbereichsleitung Hilfe und Betreuung zu Hause (Eschenbach-Schmerikon)  
 Tel. 055 285 285 92 49, Mo-Do 08.00-11.30 Uhr  
[petra.westermann@sg.prosenectute.ch](mailto:petra.westermann@sg.prosenectute.ch)

## Pro Senectute – freie Kursplätze



In folgenden Kursen der Pro Senectute gibt es noch freie Plätze:

Angebot	Start /Ende	Kurs Nr.	Zeit	Wochentag
Lachyoga drinnen	18.11. – 09.12.2022	171	10:00 – 11:00	Freitag
Qi Gong drinnen	14.11. – 05.12.2022	172	10:00 – 11 :00	Montag
iPhone-Vertiefung	17.11 – 15.12.2022	382	9:15 – 11:00	Donnerstag
Computerkurs auf Zoom	13.12. – 20.12.2022	303	8:30 – 11:30	Dienstag
Sprachen-Café Englisch	Ab Januar 2023		15:30- 16:30	Donnerstag
Spazieren & Philosophieren	01.12.2022	601E	14:00 – 15:30	Donnerstag
Kurzvortrag: Nahrung für Körper, Geist und Seele	01.12.2022	609	16:00 – 17:30	Donnerstag
Sicherheit am Steuer	14.11.2022	612B	9:00 – 11:00	Montag
Meine Persönliche Vorsorge Docupass	01.12.2022	612B	14.00 – 17.00	Donnerstag

Sie sind herzlich willkommen!

[www.sg.prosenectute.ch/](http://www.sg.prosenectute.ch/) [uznach@sg.prosenectute.ch](mailto:uznach@sg.prosenectute.ch) / 055 285 92 40

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Regionalstelle Zürichsee-Linth  
 Escherstrasse 98 · 8730 Uznach · Telefon 055 285 92 40  
[uznach@sg.prosenectute.ch](http://uznach@sg.prosenectute.ch) · [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)



## Das EW Schmerikon bereitet sich auf eine allfällige Strommangellage vor

*Für den kommenden Winter steigt das Risiko für den Eintritt einer Strommangellage in der Schweiz und im Umland. Sollte es eng werden, hat die Schweiz einen Plan. Wir informieren Sie über die wichtigsten Massnahmen des Bundes und Ihres lokalen Energieversorgers. Auch Sie können einen Beitrag zur Vermeidung einer allfälligen Netzabschaltung leisten.*

Das Risiko einer Strommangellage beschäftigt uns alle zurzeit stark und die Unsicherheit ist gross. Auch wenn wir nicht alles in den eigenen Händen haben, müssen wir uns bestmöglich auf den Ernstfall vorbereiten. Seitens Bund wird seit einigen Monaten intensiv an Lösungen gearbeitet, um die Versorgungssicherheit im kommenden Winter zu stärken. Sollte es zu einer Mangellage kommen, entscheidet der Bundesrat über die notwendigen Massnahmen, welche durch die Energieversorger, Unternehmen und die Bevölkerung umgesetzt werden müssen. Für die Erfüllung dieses Umsetzungsauftrages ist die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) zuständig.

### Vermeidung von Netzabschaltungen durch Verbrauchseinschränkungen und Kontingentierung

Sollte es uns nicht gelingen eine Mangellage zu vermeiden, gelten die Massnahmen der OSTRAL mit dem Ziel, den Stromverbrauch in allen Bereichen zu reduzieren. Zu diesen Massnahmen gehö-

ren freiwillige Sparappelle, die Verbrauchseinschränkung von nicht lebensnotwendigen und energieintensiven Anwendungen wie zum Beispiel Saunas, Whirlpools und Klimaanlage und die Kontingentierung von Grossverbrauchern. Mit diesen Massnahmen können rund 30 Prozent des Stromverbrauchs eingespart werden. Sollte dies nicht reichen, muss der Bundesrat zum äussersten Mittel, den Netzabschaltungen, greifen.

### Netzabschaltungen als letztes Mittel

Wenn die Aufrufe an die Bevölkerung und die Kontingentierung bei Grossverbrauchern nicht ausreichen sollten, folgt als letzter Schritt die kontrollierte Netzabschaltung mit einem Rhythmus von 4 Stunden ohne und 8 Stunden mit Strom.

Häufigste Fragen und Antworten zur Energiemangellage finden Sie unter

[www.ewschmerikon.ch/energieversorgung/ostal-und-stromversorgungssicherheit](http://www.ewschmerikon.ch/energieversorgung/ostal-und-stromversorgungssicherheit)

### Helfen Sie mit Energie zu sparen

Da Netzabschaltungen erhebliche Konsequenzen für Wirtschaft und Bevölkerung haben, gilt es, diese um jeden Preis zu verhindern. Einfache Tricks helfen den Stromverbrauch zu senken. Hilfreiche Anregungen für einen sorgsamen Umgang mit der Energie finden Sie unter [www.ewschmerikon.ch](http://www.ewschmerikon.ch) oder [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) ■

### Ortsgemeinde Schmerikon – wohin des Wegs ?

Ein Beitrag von Aldo Gilardoni



Seit mehr als 200 Jahren besteht die Ortsgemeinde Schmerikon in ihrer jetzigen Form. Ansprüche und Aufgaben haben sich in dieser Zeit immer wieder verändert. Ob diese Form noch richtig ist, oder ob andere Formen überzeugen, kann in einer vertieften Abklärung erarbeitet werden. Dazu können die stimmberechtigten Ortsbürger dem Verwaltungsrat einen Auftrag erteilen. Mit dem nebenstehenden QR

Code sind Sie eingeladen an einer Umfrage teilzunehmen. Mit dieser Umfrage wird das Interesse an einer Abklärung dieser Frage erkundet. Direkt Link: <https://www.umfrageonline.com/c/gyrpqpez>

## Yoga Schmerikon

Herbstquartal  
Di. 25.10. bis 13.12.2022  
Für alle ♀ & ♂, 7 mal

Infos & Anmeldung  
076 583 06 12

[www.crittin.ch/YogaRaumZeit](http://www.crittin.ch/YogaRaumZeit)  
Silvia Anklin Crittin



## SBB Projekt «Ausbauten Obersee und Doppelspur Uznach–Schmerikon»

*Die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau laufen weiterhin auf Hochtouren und sind nach wie vor auf Kurs. Einige Einschränkungen der vergangenen Monate konnten aufgehoben werden. Im November kommt es nochmals zu einer Streckensperrung.*

### Situation am Bahnhof Uznach

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten gab es in den vergangenen Monaten Einschränkungen am Bahnhof Uznach. Seit dem 23. September 2022 sind diese jedoch aufgehoben – der Aufgang der Personenunterführung in Richtung Escherstrasse ist wieder geöffnet. Per 14. November 2022 wird dann auch das neue, südseitige Aussenperron des Gleis 4 und die dazugehörigen Publikumsanlagen in Betrieb gehen. Mit dieser Umstellung werden die Züge im Bahnhof Uznach teilweise auf anderen Gleisen verkehren.

### Einschränkungen bei den Bahnübergängen

Der Bahnübergang Aabach bleibt voraussichtlich bis Ende November 2022 geschlossen. Der Bahnübergang Bleichestrasse ist wieder geöffnet, es kommt noch zu wenigen Nachtsperren im November 2022. Die genauen Daten finden Sie auf der Projektwebseite [www.sbb.ch/uznach-schmerikon](http://www.sbb.ch/uznach-schmerikon) (oder via untenstehenden QR-Code). Die Umleitungen sind vor Ort signalisiert.

### Einschränkungen im Bahnverkehr

Weil in Schmerikon das neu erstellte Doppelspurgleis mit dem bestehenden Streckengleis verbunden und neue Sicherungsanlagen in Betrieb genommen werden, wird die Bahnstrecke zwischen Uznach und Rapperswil gesperrt: Von Frei-

tag, 11. November 2022, 21.15 Uhr bis Montag, 14. November 2022, 05.05 Uhr. Es verkehren Busse statt Züge.

Die SBB empfiehlt, vor der Reise die entsprechende Verbindung in der SBB Mobile App oder im Online-Fahrplan auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) zu prüfen. Bei Fragen hilft der Rail Service (0848 44 66 88, CHF 0.08/Min.) weiter.

### Aktuelle Nachtarbeiten

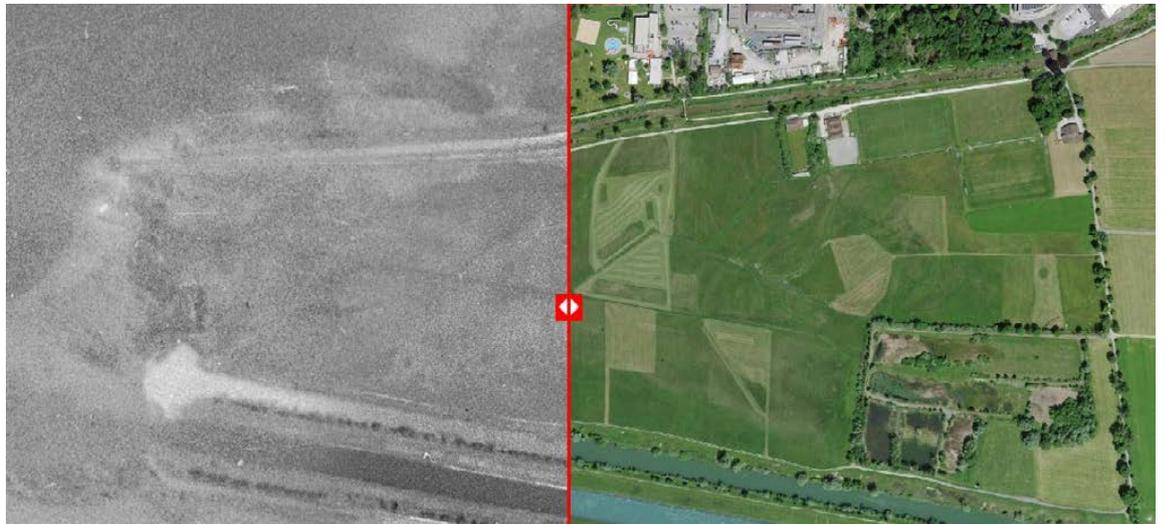
Um den regulären Zugverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen und die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, werden weiterhin einige Arbeiten in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung ausgeführt. Es stehen zudem teilweise akustische und optische Warnanlagen im Einsatz. Eine detaillierte Auflistung der Nachtarbeiten und des aktuellen Bauprogrammes ist auf der Projektwebseite einsehbar. Die SBB setzt sich nach wie vor dafür ein, die unumgänglichen Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten.

Informationen zum Projekt:  
[www.sbb.ch/uznach-schmerikon](http://www.sbb.ch/uznach-schmerikon)



Kontakt:  
SBB AG Infrastruktur, Ausbau- und Erneuerungsprojekte, Vulkanplatz 11, 8048 Zürich, [projekte.ost@sbb.ch](mailto:projekte.ost@sbb.ch)

## Informationen über den Einbau eines Wehrs in der Grossen Allmeind



Bereits auf dem Luftbild von 1946 (links) sind die heutigen Entwässerungsgräben sichtbar (Quelle: [www.geo.admin.ch/de/news/datasetoftheweek.detail.news.html/geo-internet/2019/datasetoftheweek20190521.html](http://www.geo.admin.ch/de/news/datasetoftheweek.detail.news.html/geo-internet/2019/datasetoftheweek20190521.html))

*In diesem Herbst werden in unserer Grossen Allmeind (Flachmoor und Amphibienlaichgebiet nationaler Bedeutung) weitere Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Um den Wasserhaushalt zu verbessern, wird im Hauptgraben eine einfache Wasserrückhaltevorrichtung eingebaut.*

Die wertvolle und seltene Vegetation in unserem Riet wird durch die aktuelle Klimaerwärmung in Mitleidenschaft gezogen: In den letzten Jahren wurde beobachtet, dass der Wasserspiegel im Gebiet gesunken ist. Eine negative Auswirkung des Wassermangels auf Fauna und Flora ist bereits sichtbar. Zusätzlich führt die Austrocknung zu Abbauprozessen im Torfboden und der Schwarzerde und damit zur Freisetzung von Nährstoffen und Kohlendioxid.

Das Schutzgebiet wurde im Rahmen der Linthmelioration durch mehrere Gräben entwässert, damit eine Bewirtschaftung möglich bleibt und das Riet nicht in kürzester Zeit verbuscht und verwaldet (was die Moorvegetation ebenfalls verdrängen würde).

Ziel der geplanten Massnahmen ist, den Wasserhaushalt des Flachmoors zu optimieren und somit wieder bessere Bedingungen für die Entwicklung von Flachmoorarten zu schaffen. Dazu soll die entwässernde Wirkung der Gräben durch den Einbau von einem Wehr reduziert werden. Um zu

verhindern, dass das Wehr seitlich und unterhalb umströmt wird, wird eine Spundwand gesetzt. Durch den Einbau des Wehrs kann die Höhe des Wasserspiegels reguliert und optimiert werden. Zudem wird dadurch im Herbst die Bewirtschaftung durch gezieltes Absenken des Wasserspiegels erleichtert. Die Lage des Wehrs ist im Bereich der historischen Uferlinie des Zürichsees geplant. In diesem Bereich ist eine natürliche Geländekante vorhanden.

In der Schmerkner Allmeind kommt eine Reihe von stark gefährdeten Arten vor, die auf einen schwankenden Wasserstand und regelmässige Vernässungen angewiesen sind, so zum Beispiel die Kurzflügelige Schwertschrecke, der Lungenenzian (die Raupenfutterpflanze des Kleinen Moorbläulings), die Zwiebelorchis, verschiedene Seggen, Moose und Libellenarten.

Die Planung stützt sich auf die bereits in den Jahren 2015/2016 im Gebiet erfolgten hydrologisch-topografischen, wasserchemischen sowie bodenkundlichen Untersuchungen. Seit November 2021 werden an 8 Standorten wieder Wasserspiegel aufgezeichnet, um den Erfolg der geplanten Massnahmen kontrollieren zu können. Auch vegetationskundliche Untersuchungen werden zu diesem Zweck nach der Umsetzung wiederholt. ■

Ruth Wespe, Schutzgebietsbeauftragte

**RAIFFEISEN**

**Gratis**  
in über 500  
Museen

## Für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden möchten.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie zusammen mit bis zu drei Kindern freien Eintritt in über 500 Museen.

[raiffeisen.ch/museum](https://raiffeisen.ch/museum)

**MEMBER  
PLUS**

### **Raiffeisenbank am Ricken**

Rössligass 3  
8733 Eschenbach SG  
T 055 286 24 00  
[am-ricken@raiffeisen.ch](mailto:am-ricken@raiffeisen.ch)  
[raiffeisen.ch/am-ricken](https://raiffeisen.ch/am-ricken)

# Erteilte Baubewilligungen

**Politische Gemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, für den Neubau eines Unterflurcontainers, GS-Nr. 233, Schlattgasse

**Politische Gemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, für den Neubau eines Unterflurcontainers, GS-Nr. 460, Alte Eschenbacherstrasse

**Leo Kuster**, Obstwachsstrasse 7, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdsonde, GS-Nr. 671, Obstwachsstrasse 7

**BKW Energie AG**, Viktoriaplatz 12, 3013 Bern, für zwei neue Ladestationen und drei Reserveladepunkte für Elektrofahrzeuge, GS-Nr. 1221, St. Gallerstrasse 61

**Politische Gemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, für den Einbau einer Spundwand und eines regulierbaren Wehrs, GS-Nr. 402, Grosse Allmeind

**STWEG**, Rosengartenstrasse 28/30, c/o Fluri Immobilien- & Verwaltungs AG, Churerstrasse 28, 8852 Altendorf, für die Errichtung eines überdachten und abschliessbaren Velounterstandes, GS-Nr. 1056, Rosengartenstrasse 28

**Ortsgemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 2, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Brückenplatte der gedeckten Aabachbrücke, GS-Nrn. 401, 402, 618, 816, 817 und 938

**Kustobar AG**, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon, für den Einbau einer Satellitenküche im Untergeschoss sowie einen Fensterersatz / eine Fenstervergrösserung, GS-Nr. 98, Rösslihaab 1a

**Peter Burkhalter**, Breitestrasse 5, 8716 Schmerikon, für den Ersatz des Cheminées durch einen Speicherofen im Einfamilienhaus, GS-Nr. 932, Breitestrasse 5

**Swiss Towers AG**, Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon, für den Antennentausch der bestehenden Mobilfunkanlage, GS-Nr. 664, Allmeindstrasse 11

**Politische Gemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon, für die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Sanitärcontainers der Asylunterkunft, GS-Nr. 433, Obergasse 40

**Yvonne Denise Nievergelt**, Goldbergweg 19, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Ölheizung gegen eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 756, Goldbergweg 19

**as bau** | planung  
realisierung | ausführung  
controlling

**Andreas Stadelmann**

eidg. dipl. Bauleiter Hochbau

Sandstrasse 4  
8716 Schmerikon

+41 79 935 20 90  
andreas.stadelmann@as-bau.ch

**Überlassen Sie die Sanierung  
Ihres Gebäudes nicht dem Zufall!**

Bauplanung und Projektentwicklung  
Baueingaben  
Bau- und Projektleitung  
Umbau und Sanierung  
Bauherrenvertretung

[www.as-bau.ch](http://www.as-bau.ch)

**as**

**Christoph Müller**, St. Gallerstrasse 22, 8716 Schmerikon, für den Einbau eines Bades/WC und eines Dachfensters, GS-Nr. 232, St. Gallerstrasse 24

**Annelies und Werner Brunner**, Alte Eschenbacherstrasse 10, 8716 Schmerikon, für die Erstellung der Stützmauer, GS-Nr. 891, Alte Eschenbacherstrasse 10

**Roman und Rebecca Berlinger**, Haldenstrasse 27, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonden, GS-Nr. 1263, Haldenstrasse 27

**Karin und Beda Kälin**, Haldenstrasse 8, 8716 Schmerikon, für die Fassadenrenovation und das Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1196, Haldenstrasse 8

**Supaporn und Martin vom Bauer**, Kirchgasse 25, 8716 Schmerikon, für den Seiteneingang mit Treppe an der Südfassade des Wohnhauses, GS-Nr. 10, Kirchgasse 25

**Rolf Oettli**, Im Seeblick 12, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1036, Im Seeblick 12

**Rossano Martone**, Mürtschenstrasse 9, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 229, Mürtschenstrasse 9

**Gennaro und Antonietta Martone**, Rebhaldenstrasse 7, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 1187, Rebhaldenstrasse 7

**Beda Grob**, Höslistrasse 5, 8608 Bubikon, Abbruchbewilligung für das bestehende Einfamilienhaus und Baubewilligung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses, GS-Nr. 824, Hirzlistrasse 6

**Reto und Nadja Gmür**, Lanzenmoosstrasse 27, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Stützmauer an der südlichen Grenze des Grundstücks, GS-Nr. 598, Lanzenmoosstrasse 27

**Feldmann Totalunternehmung AG**, Linth-Escherstrasse 19e, 8865 Bilten, für den Anbau an das bestehende Bürogebäude, GS-Nr. 654, Allmeindstrasse 9

**Andreas Eiholzer**, Lanzenmoosstrasse 30, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Ölheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 825, Lanzenmoosstrasse 30



**«Einfach schöner Wohnen!»**

**ZUBAG**  
WINTERGARTEN, METALL- & GLASBAU

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch  
Gewerbstr. 6, 8737 Gommiswald  
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

**Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in unserer Ausstellung**

# Aus der Primarschule

## Internationaler Tag der Kinderrechte



Am 20. November ist der Tag der Kinderrechte. 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention mit 54 Kinderrechtsartikeln verabschiedet. Nur zwei Länder haben sie nicht unterschrieben. Das sind Somalia und die USA.

Es ist wichtig, dass regelmässig auf Kinderrechte aufmerksam gemacht wird.

### Welches sind die wichtigsten Kinderrechte?

Grob zusammengefasst sind es diese zentralen Punkte:

- Alle Kinder haben die **gleichen Rechte** auf:
  - Gesundheit
  - Bildung
  - Spiel und Freizeit
  - Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
  - Schutz vor Gewalt
  - Zugang zu Medien
  - Schutz der Privatsphäre und Würde

Es wurde schon viel erreicht. Die medizinische und hygienische Versorgung hat sich verbessert. Mehr Kinder (besonders auch Mädchen) können eine Schule besuchen.

In vielen Ländern werden die Kinderrechte aber bei weitem nicht eingehalten und es wird auch viel zu wenig dafür getan. Covid-19, die Klimakrise und Kriege haben die teilweise vorher schon schlechten Bedingungen der Kinder in vielen Ländern wieder oder noch verschlimmert.

**Wer unterbindet, dass achtjährige Mädchen zur Hochzeit verkauft werden?** Wer bietet den vielen Strassenkindern ein Zuhause und Schutz?

### Kinder haben ein Recht auf Spiel und Freizeit

Ein Kinderrecht, das wahrscheinlich vielen Menschen nicht bewusst ist, ist das Recht des Kindes auf Spiel und Freizeit.

### Was ist mit diesem Kinderrecht gemeint?

Der Alltag des Kindes darf nicht vollständig von Erwachsenen verplant sein. Das Kind hat ein Recht auf Ruhe, Entspannung und Spiel.

Es hat ein Recht auf Nichtstun und auch auf Zeiten von Langeweile.

Es hat ein Recht auf Spiel, und zwar ohne dass die Erwachsenen eingreifen oder das Spiel lenken. Die Erwachsenen geben die zeitliche und räumliche Begrenzung vor, sollten aber nicht regulierend ins Spiel eingreifen.

Bereits ein «Pass auf, sonst fällst du ins Wasser!» ist eigentlich gegen das Kinderrecht.

Wie oft greifen Erwachsene ins Spiel des Kindes ein? Sei es, dass sie den Sinn des Spiels nicht einsehen oder ängstlich jede mögliche Gefahr aus dem Weg räumen oder bei Streitigkeiten sofort mitreden und den Weg zur Lösung lenken?

Ja, das Kind könnte fallen, sich ein Bein brechen, sich Körperteile einklemmen. Hilft es dem Kind, wenn es ständig auf Gefahren hingewiesen

und jeder Schritt kontrolliert wird? Nein und in den allermeisten Fällen wird nichts passieren. Eine Wissenschaftlerin sagt sogar provokativ, dass es zu wenig Kinderunfälle gibt!

### Was sagen die Spielforscher\*innen?

Kinder spielen immer weniger draussen frei in der Natur. Technische Spiele und das Smartphone sind zu den Spielkameraden geworden. Das Spielen drinnen ist sicherer und die Eltern haben die Kinder unter Kontrolle.

In den letzten Jahrzehnten haben Entwicklungsdefizite, Verhaltensstörungen und emotionale Probleme enorm zugenommen.

Das freie Spiel hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die Gehirnentwicklung. Die Kinder

üben, mit den Höhen und Tiefen des Lebens fertig zu werden. Es wirkt sich positiv auf den Schulerfolg aus, macht klug und mutig.

Im freien und unbeaufsichtigten Spiel lernen die Kinder, Situationen zu bewältigen, wie z.B. in die Höhe zu klettern, Geschwindigkeiten abzuschätzen, Werkzeuge oder Fahrzeuge richtig zu gebrauchen, Materialien und Umgebungen zu erkunden und mit anderen Kindern umzugehen. Sie lernen aus Fehlern und trainieren die Ausdauer.

Das freie Spiel macht Spass und ohne dass die Kinder es merken, werden sie widerstandsfähig und fit fürs Leben.

Das wünschen sich doch alle Eltern für ihre Kinder! ■

Anita Allenspach, Schulleiterin



Alle Fotos: Pixabay kostenlos



### St.Galler Energiekonzept

«Unsere Firma produziert so viel heisse Luft, dass wir damit die Häuser im Quartier heizen.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch

# Allgemeines und Wissenswertes

## Mütter-/Väterberatung Linth

Die Mütterberatung findet an der Obergasse 29 in Uznach statt.

Termine und aktuelle Informationen können der Homepage [www.muetterberatung-see-gaster.ch](http://www.muetterberatung-see-gaster.ch) entnommen werden.

**Kontakt:** 055 285 23 63 (täglich zu den Bürozeiten)  
E-Mail: [mvblinth@hin.ch](mailto:mvblinth@hin.ch) ■

## Spitex Linth

Die Spitex-Dienstleistungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung. Die Spitex hilft bei Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersbeschwerden und Mutterschaft. Wir sind Ihre Spitex und täglich für Sie unterwegs.

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Telefon 055 280 25 25

### Beratungstunden auf dem Stützpunkt in Kaltbrunn

Montag und Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr  
Termine müssen telefonisch vereinbart werden

### Spitex Linth

Geschäftsstelle  
Schulhausstrasse 5  
8722 Kaltbrunn  
[info@spitex-linth.ch](mailto:info@spitex-linth.ch) / [www.spitex-linth.ch](http://www.spitex-linth.ch) ■



## SBB-Tageskarte

Bei der Gemeindeverwaltung sind pro Kalendertag zwei SBB-Tageskarten erhältlich. Die Tageskarten können bequem von zu Hause aus über unsere Homepage [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) *reserviert und online bezahlt* werden. Die im Voraus bezahlten Tageskarten werden auf Wunsch per A-Post zugestellt. Eine Tageskarte kostet CHF 42.00.

Am Gültigkeitstag können die Tageskarten zum *Last-minute-Preis* von CHF 20.00 bezogen werden (für das Wochenende und für Feiertage: ab 14.00 Uhr bis Schalterschluss des Vortages).

Telefonische Reservierungen sind bei der Finanzverwaltung, Telefon 055 286 11 15, möglich.

Es hüt solang's hüt.  
Reservieren Sie am besten frühzeitig. ■

## Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Montag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

### Spezielle Öffnungszeiten

Unsere Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

#### Allerheiligen

Montag 31. Oktober und Dienstag 1. November 2022

#### Weihnachten – Neujahr

Montag 26. Dezember bis Freitag 30. Dezember 2022

### Kontakte

**Hauptruf-Nr. Gemeindeverwaltung** 055 286 11 11

**Telefax Gemeindeverwaltung** 055 286 11 12

**Félix Brunschwiler** | Gemeindepräsidium |  
055 286 11 01 | [felix.brunschwiler@schmerikon.ch](mailto:felix.brunschwiler@schmerikon.ch)

**Claudio De Cambio** | Leiter Gemeindekanzlei,  
Ansprechperson Bauverwaltung | 055 286 11 17 |  
[claudio.decambio@schmerikon.ch](mailto:claudio.decambio@schmerikon.ch)

**Anina Sutter** | Mitarbeiterin Gemeindepräsidium  
und Gemeindekanzlei, Sektionschef, Bedienung  
Telefonzentrale, Webmaster | 055 286 11 11 |  
[anina.sutter@schmerikon.ch](mailto:anina.sutter@schmerikon.ch) (ab 15.8.2022)

**Corinne Zett** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Gemeindepräsidium und Gemeinde-  
kanzlei, Sekretariat Einbürgerungsrat |  
Webmaster | Verantwortliche für Lernende |  
055 286 11 08 | [corinne.zett@schmerikon.ch](mailto:corinne.zett@schmerikon.ch)

**Simona Kohler** | Leiterin AHV-Zweigstelle,  
Betreibungsamt, Einwohneramt, Bestattungsamt,  
Kontrollstelle für Krankenversicherung |  
055 286 11 19 | [simona.kohler@schmerikon.ch](mailto:simona.kohler@schmerikon.ch)

**Vanessa Nauer** | Mitarbeiterin Betreibungsamt, Ein-  
wohneramt, Bestattungsamt, Kontrollstelle für  
Krankenversicherung, Verantwortliche für Lernende |  
055 286 11 19 | [vanessa.nauer@schmerikon.ch](mailto:vanessa.nauer@schmerikon.ch)

**Pamela Brunner** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Betreibungsamt, Einwohneramt,  
Bestattungsamt, Kontrollstelle für  
Krankenversicherung | 055 286 11 19 |  
[pamela.brunner@schmerikon.ch](mailto:pamela.brunner@schmerikon.ch)

**Christoph Romer** | Leiter Grundbuchamt |  
055 286 11 16 | [christoph.romer@schmerikon.ch](mailto:christoph.romer@schmerikon.ch)

**Katharina Wäspi** | (Teilzeitangestellte 80%) |  
Leiterin Sozialamt, Verantwortliche für Asyl- und  
Flüchtlingsbetreuung | Verantwortliche für  
Lernende | 055 286 11 13 |  
[katharina.waespi@schmerikon.ch](mailto:katharina.waespi@schmerikon.ch)

**Sukaina Hojaj** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin frühe Förderung | 055 286 11 13 |  
sukaina.hojaj@schmerikon.ch

**Tetyana Koch** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Sozialamt  
(Schwerpunkt Kriegsflüchtlinge Ukraine) |  
055 286 11 13 |  
tetyana.koch@schmerikon.ch

**Alina Müller** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Sozialamt | 055 286 11 13 |  
alina.mueller@schmerikon.ch (seit 29.9.2022)

**Heinz Hickert** | Leiter Hallenbad,  
Brunnenmeister Wasserversorgung |  
055 286 11 09 | heinz.hickert@schmerikon.ch

**Marco Luginbühl** | Leiter Tiefbau, Liegenschaften |  
055 286 11 18 | marco.luginbuehl@schmerikon.ch

**Gabi Eberle** | Leiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
gabi.eberle@schmerikon.ch

**Patricia Belk** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
patricia.belk@schmerikon.ch

**Thomas Jud** | Leiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 |  
thomas.jud@schmerikon.ch

**Rita Schmucki** | (Teilzeitangestellte 80%) |  
Stv. Leiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
rita.schmucki@schmerikon.ch

**Fiona Glarner** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
fiona.glarner@schmerikon.ch (bis 30.11.2022)

**Blerant Memeti** | Mitarbeiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 | blerant.memeti@schmerikon.ch

**Ivo Kuster** | Jugendarbeiter | 079 265 30 33 |  
ivo.kuster@schmerikon.ch

**Anke Terzioglu** | Jugendarbeiterin |  
075 429 35 50 | anke.terzioglu@schmerikon.ch

**Bauverwaltung extern** | ewp AG Altendorf |  
Brügglistrasse 9 | 8852 Altendorf | 055 451 27 70 |  
altendorf@ewp.ch

**Zivilstandskreis Uznach**  
Obergasse 24 | 8730 Uznach | 055 285 23 09 |  
zivilstandsamt@uznach.ch

**Zivilschutz ZürichseeLinth**  
Bollwiesstrasse 4 | 8645 Jona | 055 225 70 90 |  
zivilschutz@rj.sg.ch

## Lernende

**Laura Mäder** | Kauffrau in Ausbildung |  
laura.maeder@schmerikon.ch

**Davide Bracci** | Kaufmann in Ausbildung |  
davide.bracci@schmerikon.ch

**Atakan Yilmaz** | Kaufmann in Ausbildung |  
atakan.yilmaz@schmerikon.ch

## Hallen- und Seebad

055 282 33 66 | hallenbad@schmerikon.ch

## Werkdienst Schmerikon

**Marco Carminati** | 079 352 56 57 |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Edy Käslin** |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Ahmed Abdisalen Abdirahman** |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Roger Eberle** | (Teilzeitangestellter 80%) |  
werkdienst@schmerikon.ch (seit 1.9.2022)

**Colin Bocchetti** | Fachmann Betriebsunterhalt  
in Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch

## Sektionschef

### Schul- und WK-Daten

Die Dienstleistungsdaten für die Schulen und Kurse sind im Internet unter der Adresse [www.armee.ch/wk](http://www.armee.ch/wk) abrufbar oder im Anschlagkasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich. ■



## Aus der Redaktion

### Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Im Gemeindeblatt können auch Gewerbe und Private – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf von Immobilien – zu günstigen Preisen inserieren. Die Gemeindekanzlei hat ein Informationsblatt erarbeitet, auf welchem die Bedingungen und Kosten für die Anzeigen ersichtlich sind.

Information: Gemeindekanzlei, 055 286 11 11,  
kanzlei@schmerikon.ch ■

# Aus der Rubrik Gesellschaft, Kultur und Religion

## Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

### Kantonaler Singtag

**Sonntag, 30. Oktober, 14.00 bis 17.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 104,  
9000 St.Gallen



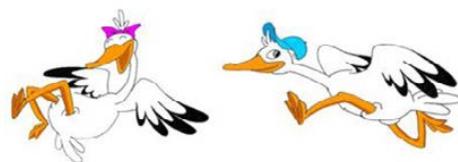
Die Spurgruppe Repertoire empfiehlt zwölf zeitgemässe, poppige Lieder fürs kirchliche Leben – dieses Mal mit einem Schwerpunkt auf Liedern mit Schweizerdeutschem Text! Wie immer werden wir im ersten Teil die neuen Singtaglieder in Ruhe kennenlernen, bevor wir sie im zweiten Teil feierlich miteinander singen, begleitet von der bewährten Singtag-Band und ergänzt durch literarische Texte. Das kantonalkirchliche Repertoire-Projekt besteht seit 2009 und hat zur Aufgabe, aus der Flut neuer Kirchenlieder, die Jahr für Jahr erscheinen, für die St.Galler Kirchgemeinden empfehlenswerte Kompositionen zu fischen, diese aufzubereiten in Form von Notenmaterial, Klaviersätzen und Demo-Aufnahmen und sie jeweils am Kantonalen Singtag allen vorzustellen, die sich dafür interessieren.

Der Kantonale Singtag 2022 wird der letzte seiner Art sein. Mit der Präsentation des dritten Singtagliederbuchs «Bleib bei uns» findet das langjährige Repertoire-Projekt der Kantonalkirche seinen Abschluss.

Es ist keine Anmeldung nötig. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

### Jungstörch

Bei den «Jungstörch» treffen sich Kinder ab dem Kindergartenalter bis ca. 3. Klasse, um gemeinsam draussen zu sein, zu singen, zu spielen, Geschichten zu erleben und die Welt zu entdecken.



Wichtig: Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen, Trinkflasche mitbringen.

Das erste Treffen findet am Samstag, 29. Oktober, von 9.00 bis 11.30 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus in Uznach statt.

Ich freue mich auf ganz viele «Jungstörche».

Diakonin Kathrin Kägi

### Voranzeige

#### Chinderfirwiehnacht:

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel einstudieren, das an der Chinderfirwiehnacht aufgeführt wird. Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr planen wir wieder zwei Aufführungen. Und zwar am Sonntag, 18. Dezember, um 10 Uhr und um 17 Uhr. Alle Kinder ab Kindergarten bis ca. 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Singst du gerne? Oder spielst du gerne Theater? Dann suchen wir genau dich für unsere Aufführung.



Krippenspiel Chinderfirwiehnacht 2021

Schreib dir die **folgenden Probedaten** in deine Agenda und melde dich bis am 1. November bei Kathrin Kägi an.

Wir vom Chinderfir-Team freuen uns über alle, die dabei sein können.

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr  
Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr  
Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr  
Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr  
Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr  
Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr

Gesamtprobe Theater in der Kirche:  
Samstag, 17. Dezember, 9.00 bis 11.30 Uhr

### **Chinderfirweihnacht Orchester**

Was wäre der schönste Gesang, ohne Begleitung!

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche, die unser Krippenspiel mit ihrer Musik bereichern. Unter der Leitung von Marina Karrer wird dafür ein Orchester zusammengestellt. Wenn du ein Instrument spielst und gerne bei diesem besonderen Anlass mitmachen möchtest, melde dich bei Kathrin Kägi. ■



## **Ersatzwahl für die Amtsdauer 2021–2024**

Am **Sonntag, 15. Januar 2023**, findet die Ersatzwahl statt für:

- **Ein Mitglied des Verwaltungsrates**

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen sGs 125.3 (WAG)

### **Einreichung von Wahlvorschlägen**

Wahlvorschläge gemäss Art. 24 ff. WAG müssen der Ortsgemeinde Schmerikon, Hauptstrasse 2, 8716 Schmerikon bis spätestens **Mittwoch, 02. November 2022, 16.30 Uhr** schriftlich vorliegen. Den Wahlvorschlägen sind die Zustimmungserklärungen der Vorgeschlagenen beizulegen.

Entsprechende Formulare können bei der Ortsgemeinde bezogen werden.

### **Zweiter Wahlgang oder stille Wahl**

Kommt keine stille Wahl zustande (Art. 45 WAG), findet der allfällige **zweite Wahlgang** am **Sonntag, 02. April 2023** statt. Wahlvorschläge müssen der Ortsgemeinde Schmerikon, Hauptstrasse 2, 8716 Schmerikon in diesem Fall bis spätestens **Mittwoch, 01. Februar 2023, 16.30 Uhr** schriftlich vorliegen.

Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Schmerikon, im September 2022

## Ein Jugendchor für die ganze Region



**Singen ist bei Jungen «in»! Am Songfestival 2022 der Oberstufen Weesen-Amden, Kaltbrunn, Gommiswald und Uznach begeisterten 150 Jugendliche mit ihren Songs.**

Ende Mai fand in Winterthur das 8. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival unter dem Motto «Save the singing planet» statt. Singen ist nach wie vor beliebt und eine natürliche Ausdrucksmöglichkeit für alle Altersgruppen. In Winterthur traten 65 Chöre mit insgesamt 1860 Sängerinnen und Sängern auf. Vor allem hervorragende Jugendchöre aus allen Landesteilen begeisterten mit Chorgesang auf höchstem Niveau und mit toppaktuellen Showacts. Singen ist bei Jungen «in»!

### Chorgesang in unserer Region

In unserer Region gibt es verschiedene Kinderchöre, vor allem auch die traditionellen Erwachsenenenchöre, die sich um Nachwuchs bemühen. Ein Angebot für Jugendliche könnte die Lücke dazwischen schliessen und somit eine Bereicherung der regionalen Chorlandschaft sein.

Die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist Aufgabe der Musikschulen. In den zehn Gemeinden des Linthgebiets gibt es neun Musikschulen, die diese Aufgabe in der eigenen Gemeinde gut erfüllen. Sie bieten auch Gesang und Kinderchöre an. Für das Angebot eines Jugendchors sind sie eher zu klein, es drängt sich eine regionale Lösung auf. Ein gemeinsames Angebot der Musikschulen von Amden bis Rapperswil-Jona kann in Zukunft ermöglichen, dass

auch unsere Region an einem Schweizer Jugendchorfestival vertreten sein wird. Vor allem aber ist ein regionaler Jugendchor ein sinnvolles Freizeitangebot für singbegeisterte Jugendliche, dazu eine kulturelle Bereicherung in unserer Region.

### Ein Trägerverein macht's möglich

Dieser Idee hat sich eine Projektgruppe um Claudio Gmür, pensionierter Schulmusiker, Musikschulleiter und Chorleiter, verschrieben und erarbeitet die Grundlagen zur Gründung eines regionalen Jugendchors. Ein Trägerverein soll zusammen mit den Musikschulen den Chor finanzieren und führen. Mitglieder des Trägervereins, Gönner und Sponsoren ermöglichen mit ihren Beiträgen gemeinsam ein kulturelles Freizeitangebot für unsere Jugend.

### Der neue Jugendchor Zürichsee Linth

Der neue Jugendchor steht allen Jugendlichen ab der 1. Oberstufe bis zum 25. Altersjahr offen. Unter professioneller Chorleitung (die Stelle ist noch offen) soll stilistisch vielseitiger, zeitgemässer Chorgesang einstudiert und aufgeführt werden. Die wöchentlichen Proben finden zentral an einem Ort statt. Der Chor bietet einen guten Anschluss an den Besuch eines Kinderchors, es wird jedoch keine gesangliche Vorbildung vorausgesetzt. Wer gerne singt und zusammen mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Region coole Projekte auf die Beine stellt, ist dabei!

### Gemeinsam geht's!

Interesse, als Sängerin oder Sänger im neuen Jugendchor dabei zu sein?

Interesse, den neuen Jugendchor zu fördern und zu unterstützen?

Informationen:

[www.jugendchor-zürichseelinth.ch](http://www.jugendchor-zürichseelinth.ch)

**Ein Jugendchor für die ganze Region – die ganze Region für den Jugendchor! ■**



Zeit bleibt wertvoll

## Austausch über die KISS-Idee

### KISS-Kafi in Gommiswald

*Seit Juni 2019 besteht im Linthgebiet eine KISS-Genossenschaft, welche mittlerweile über 150 Mitglieder zählen kann. Die Genossenschaft KISS-Linth steht für eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften.*

Ziel der KISS-Genossenschaften, welche in der Schweiz ein Netzwerk von Engagierten bilden, ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Freiwillige jeden Alters Nachbarschaftshilfe leisten können und dafür Zeitgutschriften erhalten. Es geht darum, Menschen zueinander zu bringen, die Nachbarschaftshilfe beanspruchen oder selbst anbieten möchten. Dazu ist eine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft KISS Linth nötig.

### Was ist der Vorteil?

Nachbarschaftshilfe ist und bleibt in der Mitgliedschaft unbezahlt und basiert nach wie vor auf Freiwilligkeit. Der Unterschied zu anderen Freiwilligenprojekten sind die ergänzenden Zeitgutschriften. Jeder Einsatz wird auf einem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben, auf das bei eigenem Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert so nicht nur als Altersvorsorge, als vierte, geldunabhängige Säule,

sondern ist auch generationsübergreifend für Familien oder junge Menschen mit einer Behinderung, die Unterstützung brauchen. Wer anderen hilft, hilft sich selbst.

### KISS-Kafi zum Austauschen und Kennenlernen

Am Freitag, 18. November 2022 von 14–16 Uhr lädt der Vorstand der Kiss-Genossenschaft Linth zusammen mit der Koordinatorin, welche bei den Mitgliedern jeweils abklärt, wer welche Art von Hilfsleistungen oder «Lieblingstätigkeiten» anbieten möchte oder wer welche Unterstützung benötigt, im Pfarreizentrum Gommiswald zum offenen Austausch ein. Das KISS-Kafi bietet die Möglichkeit, mit Mitgliedern und den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und mehr von der KISS-Idee zu erfahren.

Die KISS-Mitgliedschaft ist nicht nur für ältere Menschen gedacht. Auch Jüngere können kurz- oder längerfristig auf Hilfe angewiesen sein. Die KISS-Nachbarschaftshilfe versteht sich explizit als Generationen übergreifendes Projekt, das auf Solidarität und Verantwortlichkeit zwischen den Generationen baut und diese fördert. Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Gommiswald Kontakt: Tel. 077 522 17 71. ■

**Eichenberger  
Gartenbau &  
Gartenpflege**

Mitglied Jardin Suisse

[www.eichi.ch](http://www.eichi.ch) 8737 Gommiswald 055 280 32 12

## Rotkreuz-Fahrdienst sucht neue Freiwillige

*Freiwillige des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten betagte, kranke oder Menschen mit Einschränkungen zu medizinischen Terminen. In der Region Schnerikon und Umgebung werden aktuell neue freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Der Fahrdienst von der Spitex Eschenbach-Schnerikon wurde in diesem Jahr dem Rotkreuzfahrdienst übergeben.*

Für viele betagte Menschen oder Personen, die sich von einer schweren Krankheit oder einem Unfall erholen, ist der Weg zum Arzt ein grosses Hindernis. In diesem Fall springt der Rotkreuz-Fahrdienst ein. Die Freiwilligen begleiten ältere und kranke Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ins Spital, zum Arzt oder zur Therapie. Dabei leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der betroffenen Menschen und erfahren neue und spannende Begegnungen und Gespräche.

### So funktioniert der Einsatz

Gesucht werden Menschen, welche gerne einen Teil ihrer Zeit für ein soziales Engagement einsetzen möchten, ein eigenes Auto besitzen und gerne Autofahren. Die Freiwilligen holen die Fahrgäste mit ihrem Auto zuhause ab, fahren sie sicher zum Termin und bringen sie anschliessend wieder zurück nach Hause. Zur Deckung der Un-



kosten erhalten die Freiwilligen eine Spesenentschädigung und sind zudem über das SRK Kanton St.Gallen versichert. Zusätzlich erhalten Sie die Möglichkeit an Weiterbildungskursen und Anlässen zum persönlichen Austausch teilzunehmen.

Weitere Auskünfte erteilt das Schweizerische Rotes Kreuz Kanton St.Gallen, Ruth Kappeler, Einsatzleiterin Fahrdienst Zürichsee-Linth, Telefon 055 212 31 54, fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch, [www.srk-sg.ch/rotkreuz-fahrdienst](http://www.srk-sg.ch/rotkreuz-fahrdienst)

### Medienkontakt:

#### Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St. Gallen

Ruth Kappeler

Fahrdienstleiterin Zürichsee-Linth

Tunnelstrasse 5, 8732 Neuhaus, Tel. 055 212 31 54

[fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch](mailto:fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch)

[www.srk-sg.ch](http://www.srk-sg.ch) ■

**JETZT PLANEN**



**BOLLIGERstoren**  
im Buech Rappi-Jona | 055 210 38 01

**STOBAG**  
GOLD PARTNER

  
**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com/rapperswil](http://www.engelvoelkers.com/rapperswil)  
Tel. +41 43 210 92 20

**Vernetzt  
& Engagiert**

**Valerie Walz**  
Ihre lokale Immobilienberaterin  
im Gebiet See-Gaster



## Wechsel im Präsidium der Pro Senectute Zürichsee-Linth

Die Stabsübergabe im Regionalkomitee der Pro Senectute Zürichsee-Linth steht an. Vizepräsident Josef Blöchlinger übernimmt per 1.1.2023 das Amt des Präsidenten von Erwin Camenisch.

Erwin Camenisch war seit 2004 Mitglied des Regionalkomitees und setzte sich zusammen mit der operativen Leitung unermüdlich für eine gute Zusammenarbeit mit den Leistungspartnern und ein qualitativ hochstehendes Engagement für und mit den Seniorinnen und den Senioren der Region ein. «Zum Regionalkomitee stiess ich von Amtes wegen als Gemeindepräsident von Uznach», meint Camenisch und ergänzt: «Ich empfand die Aufgabe im Komitee immer als persönlich bereichernd.» Insbesondere die Vernetzung mit den Politischen Gemeinden, welche Leistungsvereinbarungen mit der Pro Senectute Zürichsee-Linth unterhalten, war Erwin Camenisch ein grosses Anliegen. Die wertvolle und wirksame Arbeit des Regionalkomitees, aber auch die Tätigkeit im Stiftungsrat der Pro Senectute des Kantons St.Gallen blieben ihm auch nach dem Rücktritt als Uzner Gemeindepräsident eine Herzensangelegenheit. Er war darum gerne bereit, 2017 das Präsidium des Regionalkomitees der Pro Senectute Zürichsee-

Linth zu übernehmen. Nun, nach sechs intensiven Präsidiums Jahren, möchte Camenisch kürzertreten und die Aufgaben in neue Hände geben. Eine fruchtbare Ära geht damit zu Ende. Unter Erwin Camenisch konnte sich eine breite Angebots- und Dienstleistungspalette etablieren und auch neue Projekte – wie aktuell die Übernahme der Haushalthilfe für Menschen im Pensionsalter in den Gemeinden Schmerikon und Eschenbach – tragen seine Handschrift.

### Josef Blöchlinger folgt auf Erwin Camenisch

Ab 1.1.2023 wird Josef Blöchlinger die Geschicke des Regionalkomitees als dessen Präsident lenken. Mit den Komitee-Aufgaben ist Blöchlinger bestens vertraut, kam er doch 2007 ins Gremium – damals als amtierender Gemeindepräsident von Eschenbach. «Die Pro Senectute erfüllt für mich eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft, die ich mit meiner Schaffenskraft gerne unterstützen möchte. Ebenso sind Gesundheit, Finanzen, Wohnsituation und Freizeitbeschäftigung im Alter für mich zentrale Themen. Hier braucht es bedürfnisgerechte Angebote und Beratungsdienstleistungen», betont Blöchlinger. Er sieht die Pro Senectute Zürichsee-Linth als bewährte Scharnierstelle für alle Anliegen, die im Alter aufs Tapet kommen, und als niederschwellige Anlaufstelle für Fragesteller und Angebotnutzer und -nutzerinnen. Der 68jährige freut sich, das Zepter von Erwin Camenisch übernehmen zu dürfen und mit dem ganzen Team unter Regionalleiter Roger Scherrer zusammenzuarbeiten – ganz im Sinne des Pro Senectute Mottos: gemeinsam stärker.



**Erwin Camenisch (r.) übergibt sein Amt als Präsident der Pro Senectute Zürichsee-Linth per 1. Januar 2023 an Josef Blöchlinger**

### Pro Senectute Zürichsee-Linth

Escherstrasse 9B, 8720 Uznach, 055 285 92 40  
Regionalleiter Roger Scherrer, 055 285 92 44  
roger.scherrer@sg.prosenectute.ch  
[www.sg.prosenectute.ch/zue-li](http://www.sg.prosenectute.ch/zue-li) ■

## Porträt von Delia Schwarzmann, Psychiatriefachfrau HF

«Wenn die Seele verletzt ist, bin ich da, um die Schmerzen zu lindern!»



Delia Schwarzmann

*Delia Schwarzmann ist Psychiatriefachfrau. Sie arbeitet immer mittwochs zusammen mit einer weiteren Kollegin bei den Klientinnen und Klienten der Spitex Linth. Die übrigen Tage leitet die 30-jährige Glarnerin das Psychiatrieteam der Spitex Sarganserland. Anlässlich des Nationalen Spitetxtages vom 3. September 2022, gibt Delia Schwarzmann einen eindrücklichen Einblick in ihren Arbeitsalltag.*

In der Regel besucht Delia Schwarzmann am Mittwoch im Linthgebiet fünf Klientinnen und Klienten. Sie alle leiden unter psychischen Beschwerden. So auch die erste Patientin an diesem Tag, bei welcher sie um 9 Uhr einen Termin wahrnimmt. Es handelt sich um eine 46-jährige Frau, die ein bewegtes Leben hinter sich hat. Als Kind zog sie etliche Male um, musste sich immer wieder an neue Umgebungen gewöhnen. Das ging nicht spurlos an ihr vorbei. Später wurde bei ihr unter anderem ein Borderline-Syndrom diagnostiziert. Es fiel ihr schwer, Beziehungen einzugehen und sie hatte starke Stimmungsschwankungen. Wegen zwei Verkehrsunfällen leidet sie zudem noch heute an körperlichen Gebrechen. Den Job als Floristin musste sie vor Jahren an den Nagel hängen, sie lebt von der IV. Schon verschiedene Male war sie in einer Klinik untergebracht. Dank der Hilfe der Spitex Linth ist das heute kein Thema mehr: «Ich kann in meinen eigenen vier Wänden leben und bin trotzdem nicht mir selbst überlassen. Delia und ihr Team kümmern sich um mich, ohne Vorurteile. Sie hören mir zu, geben mir Rückhalt und beraten mich. Das bedeutet mir sehr viel.» An diesem Tag erzählt die Klientin der Spitexfrau, wie schwierig es ist, eine Anstellung in einem kleinen Pensum zu finden: «Viele schreckt mein Lebenslauf ab. Und dann kann ich nur stundenweise arbeiten, weil ich schnell müde werde. Aber ich bin intelligent und habe eine grosse Lebenserfahrung – das könnte doch gefragt sein?» Delia Schwarzmann macht sich dazu Notizen: «Das ist ein wertvoller Hinweis, daran können wir arbeiten.»

Die Krankheitsbilder der Klientinnen und Klienten der Psychiatriespitex sind ganz unterschiedlich. Einige haben eine verzerrte Wahrnehmung,

Wahnvorstellungen, andere leiden an Panikattacken, haben posttraumatische Störungen, sind mitten in einem Burnout oder ihr Thema ist eine Suchtproblematik. «Wenn sie einsehen, dass sie krank sind und den Wunsch äussern, etwas verändern zu wollen, sind sie richtig bei uns, dann können wir zusammenarbeiten», sagt Delia Schwarzmann. Ablehnen müsse sie Anfragen nur dann, wenn eine Selbst- oder Fremdgefährdung vorliege oder die Situation so instabil sei, dass eine stationäre Lösung angestrebt werden müsse.

Stationäre Aufenthalte hat auch ein weiterer Klient von Delia Schwarzmann schon hinter sich. Er ist 62-jährig, ehemaliger Automechaniker. Bis heute ist es ihm nicht gelungen, vom Alkohol wegzukommen. Mithilfe der Spitex Linth schafft er es jedoch, etwas weniger zu trinken: «Ich nehme zwischendurch ein alkoholfreies Bier oder ein Panasché. Zudem sind die Spitexfrauen streng mit mir. Wir erstellen zusammen einen Wochenplan mit Aufgaben, die ich zu erledigen habe. Dazu brauche ich einen klaren Kopf. Ich versuche mich, daran zu halten und habe auch Freude, wenn es im und ums Haus etwas ordentlicher ist. Dank dem Besuch der Pflegefachleute fühle ich mich nicht mehr so einsam, sie kommen regelmässig bei mir vorbei.»

Das ist ein wichtiger Punkt für Delia Schwarzmann: «Wir legen Wert darauf, immer am selben Tag zur gleichen Zeit die Termine bei den Klientinnen und Klienten zu planen. Das gibt ihnen eine gewisse Struktur und unterstützt ihre Stabilität.»

Unter dem Motto «Die Spitex – modern und systemrelevant» planen Nonprofit-Organisationen aus der ganzen Schweiz am ersten Septemberwochenende verschiedene Aktionen. Wie wichtig die ambulante Pflege ist, hat zuletzt die Coronapandemie deutlich gemacht. Wo Institutionen und Angehörige es nicht mehr alleine schafften, konnte die Spitex oft weiterhelfen und entlasten. Bei der Spitex Linth nahm dabei vor allem auch die Nachfrage nach psychiatrischer Hilfe stark zu. Mithilfe der Schwesterorganisation Spitex Sarganserland ist sie daran, ein eigenes Psychiatrieteam aufzubauen.

Hauptsächlich besteht die Arbeit der Mitarbeitenden der Psychiatriespitex darin, gut zuzuhören und Vertrauen aufzubauen. Wenn das gelingt, geht es darum, die Menschen in ihrem gesunden Verhalten zu stärken und im kranken zu hemmen. Die Psychiatriefachfrauen geben keine Ratschläge, sondern helfen den ihnen anvertrauten Personen selber Wege zu finden, ihr Leben zu ordnen, Ruhe hineinzubringen und in kleinen Schritten ein gewünschtes Ziel zu erreichen.

«Dieser Beruf verlangt viel von mir und ich bin oft mit der traurigen Seite des Lebens konfrontiert. Doch wenn ich sehe, wie es den Klientinnen und Klienten immer ein bisschen besser geht, ist das eine wunderbare Bestätigung, es gibt viel Energie zurück», erklärt Delia Schwarzmann. Wichtig sei, dass man am Feierabend den Alltag hinter sich lassen könne. Das gelingt ihr am besten, bei einem Ausritt mit ihrem Pferd: «Diese Tiere sind sehr sensibel, bist du nicht konzentriert, reagieren sie sofort und das kann ungemütlich werden. Also bin ich gezwungen, meine Gedanken auf das Reiten zu fokussieren.»

Die nächsten Klientinnen und Klienten besucht Delia Schwarzmann alleine. Privatsphäre ist ihnen wichtig. Die Spitexfrauen gehen daher auch in Privatkleidern zu ihnen, die Arbeit erfolgt diskret. Auf die Frage, warum Delia Schwarzmann nicht in der somatischen Pflege, sondern in der psychiatrischen ihre Erfüllung finde, sagt sie: «In der Ausbildung realisierte ich oft während der Körperpflege, dass den Klientinnen und Klienten noch

etwas ganz anderes wehtat als beispielsweise der Fuss oder das schwere Bein. Es war die Seele, die verwundet war. Ich dachte immer, wenn ich da auch helfen könnte, würde es ihnen insgesamt so viel besser gehen.» Und so spezialisierte sie sich schon damals auf die psychiatrische Pflege. «Wenn die Seele verletzt ist, bin ich da, um den Schmerz zu lindern!»

### Rückfragen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Christine Schnyder, Geschäftsleiterin, 079 617 01 17 ■

Text und Bild: Christine Schnyder

### Spitex Linth

Die Spitex Linth ist eine Nonprofit-Organisation mit Stützpunkt in Kaltbrunn. Sie hat Leistungsvereinbarungen mit neun Gemeinden. Ihr Einzugsgebiet umfasst über 40'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Brauchen diese Hilfe oder Unterstützung im Alltag, sei dies nach einer Operation, wegen einer körperlichen oder psychischen Krankheit oder als Folge des fortgeschrittenen Alters, sind die gut ausgebildeten Mitarbeitenden der Spitex Linth für sie da. Das Dienstleistungsangebot reicht von anspruchsvoller Behandlungspflege, über einfache Grundpflege bis hin zur Hilfe bei der Haushaltsführung. Die Kosten für die Pflege werden von den Krankenkassen mitfinanziert.

**Aquafitness**  
im Hallen- & Seebad Schmerikon  
*Trainieren Sie Ihre Fitness mit dem Widerstand des Wassers*

**Aqua Fitness**

Montag	18.30 Uhr / 19.20 Uhr / 20.15 Uhr
Dienstag	7.00 Uhr
Donnerstag	19.10 Uhr

**Aqua-Power Force**

Donnerstag	20.00 Uhr
------------	-----------

Schnupperlektion Fr. 8.00  
Einzellektion inkl. Eintritt Fr. 22.00  
10er Abo Fr. 200.00  
Jahreskartenbesitzer 10er Abo plus Fr. 140.00

HALLEN- UND SEEBAD  
**Schmerikon**

Information  
Tel. 055 282 33 66  
hallenbad@schmerikon.ch  
www.badi-schmerke.ch

**Sauna / Wellness**  
im Hallen- & Seebad Schmerikon  
*Geniessen und den Alltag hinter sich lassen*

Bio-Sauna 50'  
Finnisch Sauna 90'  
Dampfbad 45'  
Taucherbecken 16'  
Kneipp-Ecke  
Ruheraum  
Terrasse

HALLEN- UND SEEBAD  
**Schmerikon**

Information  
Tel. 055 282 33 66  
hallenbad@schmerikon.ch  
www.badi-schmerke.ch

Eintritt inkl. Hallenbad / keine Zeitbeschränkung : Fr. 25.-

# VERMIETUNG von SKI, SNOWBOARDS und TOURENSKI



## ✓ Saisonmiete

Ski, Skischuhe,  
Skistöcke

Im Set ab

**CHF 109.–**

## ✓ Tagesmiete

## ✓ Wochenmiete

THE HEART OF SPORT

**INTERSPORT Kuster**  
St. Gallerstrasse 72  
8716 Schmerikon  
www.kustersport.ch

**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**KUSTER**

# Danke!

## Liebe betreuende Angehörige

Am 30. Oktober begehen wir den interkantonalen Tag der betreuenden Angehörigen. Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen für Ihr grosses Engagement sehr herzlich Danke zu sagen! Was Sie als pflegende und betreuende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – nicht nur für Ihre Nächsten. Ihr Engagement entlastet auch das Gesundheitssystem und die ganze Gesellschaft.

Sich um Angehörige zu kümmern kann intensiv und bereichernd, manchmal aber auch belastend sein. Tragen Sie sich selbst und Ihrer eigenen Gesundheit Sorge. Nur wenn es Ihnen selbst gut geht, können Sie langfristig Unterstützung leisten. Die Broschüre «Mir selber und anderen Gutes tun» der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz gibt dazu Tipps und Ideen. Sie enthält auch Hinweise auf Entlastungs- und Unterstützungsangebote.

Die Broschüre kann hier kostenlos bestellt werden:  
Amt für Gesundheitsvorsorge / ZEPRA  
zepa@sg.ch, 058 229 87 60

Entlastungs- und Unterstützungsangebote finden Sie auch unter [www.zepa.info/beratungsstellen](http://www.zepa.info/beratungsstellen) (siehe QR-Code).



**Kanton St.Gallen**  
**Amt für Gesundheitsvorsorge**



POLITISCHE GEMEINDE  
**schmerikon**

Mit Unterstützung von

Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

# Handänderungen in der Gemeinde

## vom 1. Juli bis 30. September 2022

Nr.	= Grundstücknummer
ME	= Miteigentum
GE	= Gesamteigentum
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote

**Konkursmasse des Polli Marco**, an Nügpa Sherap und Tania, in Jona SG,  $\frac{1}{2}$ -Miteigentumsanteil an Nr. 1185, Schlattgasse 15, Einfamilienhaus, 540 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**Polli Claudia**, in Schmerikon SG, an Nügpa Sherap und Tania, in Jona SG,  $\frac{1}{2}$ -Miteigentumsanteil an Nr. 1185, Schlattgasse 15, Einfamilienhaus, 540 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**Politische Gemeinde Schmerikon**, in Schmerikon SG, an Rieben & Partner Immobilien AG, in Rapperswil-Jona SG, Nr. 320, Lanzenmoosstrasse, 552 m<sup>2</sup> Parkplatz, Wiese

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Grossauer Andreas, in Fort Lauderdale (USA), Nr. S4154, Rosengartenstrasse 17, 2  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung A4 im Obergeschoss Ost, StWE-WQ 83/1000

**REX Bau AG**, in Zürich ZH, an Ingena Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau AG, in Pfäffikon SZ, Nr. S2726, Birkenstrasse 4, 3  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung West im Erdgeschoss Haus Nord, StWE-WQ 64/1000 und Nr. S2729, Birkenstrasse 4, 4  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung Ost im 1. Obergeschoss Haus Nord, StWE-WQ 72/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Small Leslie und Ursula, in Schmerikon SG, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4168, Rosengartenstrasse 15, 3  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C2 im Erdgeschoss Ost, StWE-WQ 148/1000

**Erbengemeinschaft Steinegger Doris**, in Schmerikon SG, an Steinegger Susanne, in Schmerikon SG, Nr. S2004, St. Gallerstrasse 27, 4-Zimmerwohnung im 1. Stock, StWE-WQ 118/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Elmer Erwin und Irene, in Ernetschwil SG, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4169, Rosengartenstrasse 15, 3  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C3 im Erdgeschoss West, StWE-WQ 144/1000

FASAG GmbH, in Eschenbach SG, an Winata Tardi und Inge, in Küsnacht ZH, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4170, Rosengartenstrasse 15, 3  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C4 im Obergeschoss Ost, StWE-WQ 148/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Wespe Franz und Bertha, in Schmerikon SG, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4172, Rosengartenstrasse 15, 4  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C6 im Attikageschoss, StWE-WQ 205/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Pesaballe Marco und Melissa, in Schmerikon SG, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4167, Rosengartenstrasse 15, 5  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C1 im Untergeschoss, StWE-WQ 206/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Vettiger Gerold und Yvonne, in Horgen ZH, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. S4171, Rosengartenstrasse 15, 3  $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung C5 im Obergeschoss West, StWE-WQ 144/1000

**FASAG GmbH**, in Eschenbach SG, an Beglinger David und Sarah, in Uznach SG, (ME zu  $\frac{1}{2}$ ), Nr. 1326, Rosengartenstrasse 13, Doppeleinfamilienhaus, 228 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

# Mein Berufspraktikum

## Mein Berufspraktikum bei der Gemeindeverwaltung Schmerikon

Mein Name ist Atakan Yilmaz und ich absolviere für die nächsten zwei Jahre, im Rahmen meiner Sport-KV Ausbildung an der UNITED School of Sports, mein Berufspraktikum bei der Gemeindeverwaltung Schmerikon.

Meine Lehre startete nicht erst dieses Jahr, sondern bereits im Sommer 2020. Die Spezialausbildung, welche ich gewählt habe, ermöglicht es mir, meine Ausbildung und meinen Sport zu vereinen. Sie dauert insgesamt vier statt drei Jahre. In den ersten zwei Jahren habe ich den kaufmännischen Berufsschulunterricht besucht und im Sommer 2022 den Grossteil meiner Schulfächer abgeschlossen. Während den kommenden zwei Jahren absolviere ich nun mein Berufspraktikum bei der Gemeindeverwaltung Schmerikon.

Diese sogenannte Spezialausbildung absolviere ich an der UNITED School of Sports in St. Gallen. Die UNITED bietet jungen Sporttalenten die Möglichkeit, eine berufliche Grundbildung zu absolvieren, welche Sport und Ausbildung in idealer Form

kombiniert. Dank einem innovativen Ausbildungskonzept können die Sporttalente einen qualifizierten Abschluss erwerben und parallel dazu ihre Sportkarriere weiter ausbauen. Zurzeit sind über 350 Sporttalente aus rund 40 verschiedenen Sportarten in den 3 verschiedenen Standorten St. Gallen, Zürich und Winterthur tätig. Damit ist die UNITED die grösste Berufsfachschule für Sporttalente in der Schweiz.

Die Gemeindeverwaltung Schmerikon ist einer von über 100 Partner-Lehrbetrieben, die es einem dieser jungen Sporttalente ermöglichen, das Berufspraktikum in einem leistungsfreundlichen Lehrbetrieb absolvieren zu können.

Meinen Arbeitstag starte ich jeweils um 07.30 Uhr und beende ihn zwischen 15.00 und 15.45 Uhr. Danach mache ich mich auf den Weg in die Turnhalle Gründfeld.

Dort trainiere ich jeden Tag bis zu 3.5 Stunden im Bereich Technik, Athletik und Kraft. Um ca. 19.30 Uhr endet mein Trainingsalltag und ich mache mich auf den Weg nach Hause.

Jeweils am Freitagnachmittag besuche ich weiterhin den Berufsschulunterricht an der UNITED School of Sports.



Foto: United School of Sports Web



Foto: Nicolas Hess



Foto: Stefan Licka

Während meiner Zeit in der Gemeindeverwaltung Schmerikon besuche ich vier Ämter, in denen ich bestmöglich auf die praktischen Prüfungen im Sommer 2024 vorbereitet werde. Aktuell bin ich bis Februar 2023 in der Gemeindekanzlei tätig und werde anschliessend die folgenden Ämter im Halbjahres-Zyklus besuchen: Einwohneramt, Finanzverwaltung und Grundbuchamt / Sozialamt.

Die Gemeindeverwaltung Schmerikon habe ich bewusst gewählt, da sie nahe bei meinem Trainingsort Rapperswil-Jona liegt. Ich betreibe nämlich seit sechs Jahren Leistungssport im Bereich Volleyball / Beachvolleyball im Nationalen Trainingszentrum Rapperswil-Jona und in der Jugendabteilung des TSV Jona Volleyball. Das Nationale Trainingszentrum Rapperswil-Jona ist eines von zwei Zentren in der Schweiz, in welchen die besten Nachwuchstalente im Männer-Volleyball zu-

sammen in einer Einheit trainieren. Das Ziel dieser «NTZ's» ist es, dass die Spieler den Anschluss an die NLA (Nationalliga A) beziehungsweise die Nachwuchskader im Beachvolleyball schaffen.

In meiner Zeit beim TSV Jona gewann ich 2-mal die Schweizermeisterschaft in den Kategorien U18 und U20. Ebenfalls durfte ich schon andere Erfolge feiern, welche mich auf meinem Weg zum Spitzensport vorantreiben und motivieren, jeden Tag alles zu geben, sei es im Sport wie auch in der Ausbildung.

Ich bin überaus glücklich, dass ich für die nächsten zwei Jahre in der Gemeindeverwaltung Schmerikon tätig sein darf und freue mich, Sie gelegentlich am Telefon oder am Schalder begrüßen zu dürfen. ■

Atakan Yilmaz



## Katholische Kirche am Obersee

### Neuland am Obersee!

#### Für Sie **nicht unbedingt Neuland?**

- Sie arbeiten gerne mit Menschen?
- Sie können sich vorstellen, Projekte zu planen, anzupacken und gemeinsam mit anderen umzusetzen?
- Sie sind katholisch, verstehen das aber nicht reduziert auf Gottesdienste, sondern in einem weiteren Sinn?
- Ihnen ist es ein Anliegen, dass kirchliches Leben auch in Zukunft vor Ort lebendig und innovativ ist?
- Sie sind bereit, ihre Begabungen und Interessen in den Dienst der Menschen zu stellen und Verantwortung in der Pfarrei Schmerikon zu übernehmen, in der sie auch wohnen?

Damit sind Sie bei uns **genau richtig!**

In unserer Seelsorgeeinheit Obersee sorgen in der jeweiligen Pfarrei wohnhafte **Seelsorgemitarbeitende zusammen mit Mitgliedern des Seelsorgeteams** und den Pfarreiräten dafür, dass die Pfarreien lebendig bleiben. Wir suchen für die Pfarreien Uznach und Schmerikon (25% und resp. 20 %) je eine/n

### Seelsorgemitarbeitende/r als Ansprechperson und Koordination für das Pfarreileben

#### Darunter fallen **folgende Aufgaben:**

- Vernetzung und Entwicklung von Projekten vor Ort
- Bezugsperson für die Freiwilligen
- Mitarbeit im Ressort Pfarreileben der Seelsorgeeinheit
- Zusammenarbeit mit den Seelsorgemitarbeitenden der anderen Pfarreien (Rieden, Ernetschwil, Gommiswald)
- Einsitz im Pfarreirat

#### **Zögern Sie nicht:**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
Katholische Kirchenverwaltung Obersee, Städtchen 27,  
8730 Uznach oder per Mail an: [verwaltung@kath-obersee.ch](mailto:verwaltung@kath-obersee.ch)

#### **Nähere Auskünfte** erteilt gerne:

Jürg Wüst, Teamkoordinator, Dorfplatz 12, 8737 Gommiswald, 055 536 11 18.



## Lichterzeit

Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen, lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein, als im Advent bei Kerzenschein. (Elise Hennek)

Donnerstag	1. Dezember	Spielgruppe
Freitag	2. Dezember	Familie Weidmann Haldenstrasse 15
Samstag	3. Dezember	Familie Ricklin, Schlattgasse 11
Sonntag	4. Dezember	Beutler Cosmetic, Sonnenbühlweg 17
Montag	5. Dezember	Oberstufenschulhaus Süd
Dienstag	6. Dezember	Familie De Boni, Buchstockstrasse 4
Mittwoch	7. Dezember	Familie Staub, Obstwachsstrasse 2
Donnerstag	8. Dezember	Bibliothek Schmerikon, Hauptstrasse 10 Apfelpunsch und Lebkuchen von 18.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	9. Dezember	Familie Temperli-Späni, Sonnenbühlweg 4
Samstag	10. Dezember	Familie Stadelmann, Sandstrasse 4 Glühwein von 17.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	11. Dezember	Familie Müller, Schlattgasse 60
Montag	12. Dezember	Familie Wey, Lanzenmoosstrasse 13 Glühwein von 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	13. Dezember	Familie Müller-Carava, Neue Eschenbacherstrasse 2
Mittwoch	14. Dezember	Familie Marty, Rebaldenstrasse 1 Glühwein von 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15. Dezember	Familie Couchet, Kreuzgasse 3
Freitag	16. Dezember	Familie Ackermann, Hirzlistrasse 10
Samstag	17. Dezember	Familie Gilardoni, Hanfteilstrasse 3 ab 18 Uhr gemütlicher Adventsaperò
Sonntag	18. Dezember	Karawane, Kirchgasse 14 heisse Getränke und kleiner Snack von 18.00 bis 20.00 Uhr
Montag	19. Dezember	Familie Gähler, Speerstrasse 11
Dienstag	20. Dezember	Familie Stucki, Seeblickstrasse 5
Mittwoch	21. Dezember	Brigitt Largo und Andrea Ziegler, Neue Eschenbacherstr. 3 Glühwein ab 18.30 Uhr
Donnerstag	22. Dezember	Familie Mecchi Rogenmoser, Breitstrasse 21a
Freitag	23. Dezember	Familie Müller, St. Gallerstrasse 22
Samstag	24. Dezember	Kirche Schmerikon

Bunt geschmückte Adventsfenster sollen auch dieses Jahr ein wenig Vorweihnachtsfreude in unser Dorf zaubern. Bei einigen Fenstern gibt es einen feinen Punsch oder Glühwein. Ein schöner Anlass, die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Die Fenster sind jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Im Namen der Frauengemeinschaft/Familientreff, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich dafür bedanken, dass wir diese schöne Tradition aufrechterhalten können.

Claudine Krauer

## Bibliothek live...

**Dienstag, 8. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Lese(Geschenke)Plaudereien**  
**in der Bibliothek**

### Lesen macht Freude.

Nicole Steiner stellt um 19.30 Uhr eine Bücherpalette vor, die Leseneugier und -freude weckt und sich auch noch als Geschenktipp eignet.



Ein Abend rund um Bücher, die Augen, Herz und Kopf in besonderer Weise berühren.

Eintritt frei, Herzlich willkommen!

### Information:

**Ab 12. November 2022 liegen in der Bibliothek Uznach wieder die beliebten Weihnachtsmedien auf.**

**Dienstag, 29. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Buchvernissage**

### Franz Walter: «Holzköpfe und Eisenkugeln»

Im März 1799 sind die helvetische Verfassung und die revolutionäre Ordnung in der Schweiz durchgesetzt. Nun benötigt die Besatzungsmacht dringend Verstärkung. Die Gemeinden sind verpflichtet, Militärpflichtige aufzubieten, wenn nötig mittels Auslösung. Doch die Aushebung in St. Gallenkappel verläuft chaotisch...



Musikalisch begleitet auf der keltischen Harfe von Erika Zimmermann.

Eintritt frei, Herzlich willkommen!

**Mittwoch, 30. November 2022, 09.00 Uhr**

### Bi-Ba-Buchstart

Reime, Versli und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren

Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren mit einer Begleitperson entdecken zusammen mit der Leseanimatorin SIKJM Heidi Brunner spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten.



Eintritt frei, Herzlich willkommen!

**Samstag, 17. Dezember 2022, 10.00 Uhr**

### Weihnachtsgeschichte für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Heidi Brunner erzählt eine Weihnachtsgeschichte.

Die Platzzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis 15. Dezember 2022 ist in der Bibliothek Uznach (Telefon 055 285 23 53) oder unter [bibliothek@uznach.ch](mailto:bibliothek@uznach.ch) erforderlich.



Eintritt frei, Herzlich willkommen!

Freitag: **16. Dez. 2022** - 14.00 bis 19.00  
Samstag: **17. Dez. 2022** - 08.00 bis 12.00



Wir haben ausschliesslich einheimische Bäume aus eigenen und benachbarten Kulturen im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
**Der Verwaltungsrat**

Lehrstellen in deiner Nähe!

**32 Tonnen**  
**Verantwortung**



Erfahre mehr über die sieben spannenden Lehrberufe bei der JMS-Gruppe:

**[jms.ch/lernen](https://jms.ch/lernen)**

# Jubilare / Hochzeiten

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen in den nächsten Monaten hohe Geburtstage feiern.

## 80 Jahre

*Gottfried Honegger-Salzman*, Kürzestrasse 1  
am 14. November

*Karl Rimmele-Müller*, Seegartenstrasse 19  
am 18. November

## 85 Jahre

*Jakob Krauer*, Bahnhofstrasse 5  
am 31. Dezember

## 97 Jahre

*Paul Hofstetter-Kuster*, Breitestrasse 14  
am 30. November

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes dürfen nachfolgende Ehepaare ihre goldene Hochzeit feiern.

## Hochzeit 50 Jahre

*Bertha und Franz Wespe*, Rosengartenstr. 15  
am 3. November

## „ESSEN AUF RÄDERN“

# MAHLZEITENDIENST SCHMERIKON

Lieferung von fertigen Speisen nach Hause für Seniorinnen und Senioren. Jeweils von Montag bis Freitag.

**VORSPEISE (SUPPE / SALAT)**

**HAUPTSPEISE (GROSS / KLEIN)**

**DESSERT (DI + FR)**

Frisches und abwechslungsreiches Angebot zubereitet vom Restaurant HIGH-TECH in Schmerikon.

In Zusammenarbeit mit



## INFORMATIONEN UND BESTELLUNG

Gemeindekanzlei Schmerikon  
Tel. 055 286 11 11  
[mahlzeitendienst@schmerikon.ch](mailto:mahlzeitendienst@schmerikon.ch)



## «Weihnachten auf hoher See»

### Das etwas andere Weihnachtskonzert

Die Thetis Crew, der Seemannschor oberer Zürichsee, freut sich, am **Sonntag, 4. Dezember 2022, 17.00 Uhr in der Kath. Kirche Schmerikon**, zum traditionellen Weihnachtskonzert einladen zu dürfen.

Fern- und Heimweh gehören zum Alltag der Seeleute. Ganz besonders in der Advents- und Weihnachtszeit hilft gemeinsames Singen an Bord, eine gute Atmosphäre zu erzeugen. Darum gehören auch solche Melodien zum nautischen Liedergut.

Im festlichen Raum des Kirchenschiffs präsentieren die Thetis Crew im ersten Teil traditionelle Seemannslieder. Nach einem Zwischenspiel sind es dann Weihnachtslieder, die zur besonderen Stimmung führen.

Der Eintritt ist gratis. Eine Kollekte geht nach Abzug der Unkosten an gemeinnützige Institutionen.

Der Abend klingt für Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Glas Glühwein oder Punsch zusammen mit den Sängern aus.

Das Konzert wird auch in der Ref. Kirche Netstal (27.11.22) und der Kath. Kirche Pfäffikon SZ (11.12.2022) aufgeführt.

## Neues aus der BIBLIOTHEK SCHMERIKON

### Informationen für alle

Die Bibliothek Schmerikon begeht die Schweizer Erzählnacht zum Thema Verwandlung mit einer dreiwöchigen Aktion. In einer Themenecke gibt es jede Woche eine andere Verwandlungsmöglichkeit und passende Bücher. Die Aktion dauert **vom 26. Oktober bis am 12. November**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Informationen für Panini-Bildchen-Sammelnde

**Panini-Bildchen-Tauschbörse**  
**9. / 16. / 23. November**

Das Panini-Fieber ist wieder ausgebrochen!

Die Bibliothek unterstützt die Betroffenen mit einer Panini-Bilder-Tauschbörse jeweils mittwochs während der offiziellen Öffnungszeit von 15-17 Uhr.

Komm mit deinen Bildchen vorbei – tausche – vervollständige deine Sammlung!

### Informationen für Kinder und ihre Familien

Im Advent wird jeweils mittwochs um 17 Uhr, im Anschluss an die Öffnungszeiten, eine Adventsgeschichte für Kinder erzählt. Dafür konnten wir tolle Geschichtenerzählerinnen gewinnen. Freu dich auf besinnliche, spannende, weihnachtliche Momente in der Bibliothek.

**Adventsgeschichten**  
**30. November**  
**7. / 14. / 21. Dezember**

### Informationen zum Adventsfenster

Am **Donnerstag, 8. Dezember**, wird während der offiziellen Öffnungszeit von **18-20 Uhr** unser Adventsfenster mit Speis und Trank entführt. Wir heissen Sie dazu herzlich willkommen!



### Informationen für Geschenksuchende

**Schenken Sie eine ganze Bibliothek!**

Mit 40.- Fr. ermöglichen Sie einen Tag Bibliothek Schmerikon!

Wie wär's mit einem etwas anderen Gutschein zu Weihnachten?

Unsere ehrenamtlichen Helfenden beraten Sie gerne vor Ort (während den Öffnungszeiten MI 15-17 / DO 18-20 / SA 9-11 und während der Seniorenbibliothek am 4.11. oder 2.12. jeweils 9-11), per Mail ([info@bibliothek-schmerikon.ch](mailto:info@bibliothek-schmerikon.ch)) oder telefonisch (076 517 58 25).



Wir vermieten:

<b>Obergasse</b>	<b>1 ungedeckter Parkplatz</b>
Mietbeginn	1. Dezember 2022
Mietpreis pro Monat	CHF 70.–
<b>Friedhofgebäude</b>	<b>1 Garage</b>
Mietbeginn	1. Dezember 2022
Mietpreis pro Monat	CHF 140.–



Bei mehreren Interessenten erfolgt der Zuschlag für das Mietobjekt per Losverfahren. Ihre Bewerbung für die Mietobjekte können Sie per E-Mail – bis spätestens 8. November 2022 – an [marco.luginbuehl@schmerikon.ch](mailto:marco.luginbuehl@schmerikon.ch) einreichen. Bitte erwähnen Sie im E-Mail, für welches Objekt Sie sich bewerben und geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Strasse, PLZ/Ort sowie Ihre Telefonnummer an. Sie können sich nur für ein Mietobjekt bewerben.

# Veranstaltungen November und Dezember 2022

## November

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 3. November 2022

**Aufführung der Theatergruppe** – Theatergruppe  
Schmerikon – Freitag, 4. bis Samstag, 12. November 2022

**Seniorenbibliothek** – Bibliothek Schmerikon –  
Freitag, 4. November 2022

**Kinoabend supplement für die Frau** – Frauengemeinschaft  
Schmerikon – Dienstag, 8. November 2022

**Vereinsübung** – Samariterverein –  
Dienstag, 8. November 2022

**Jass- und Spieltreff** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Mittwoch, 9. November 2022

**Unternehmergespräch 2022** – Region Zürichsee Linth  
(RZL) – Donnerstag, 10. November 2022

**Kurs Notfälle bei Kleinkindern** – Samariterverein –  
Samstag, 12. November 2022

**Schlussübung** – Feuerwehr Uznach-Schmerikon –  
Samstag, 12. November 2022

**Familien-Samstag im Budeli** – Jugendarbeit Schmerikon –  
Samstag, 12. November 2022

**Kurs BLS-AED-SRC-Komplett** – Samariterverein –  
Dienstag, 15. November 2022

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 17. November 2022

**Strickabend, Japanische Handschuhe** – Frauengemein-  
schaft Schmerikon – Donnerstag, 17. November 2022

**Weihnachtsbasteln** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Samstag, 19. November 2022

**Weihnachtsdekoration gestalten** – Frauengemeinschaft  
Schmerikon – Mittwoch, 23. November 2022

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen** – Pro Senectute  
Zürichsee-Linth – Donnerstag, 24. November 2022

**Familien-Samstag im Budeli** – Jugendarbeit Schmerikon –  
Samstag, 26. November 2022

**Schmerkner Weihnachtsmarkt** – Verkehrsverein  
Schmerikon – Samstag, 26. und Sonntag, 27. November 2022

**Samichlaus-Einzug 2022** – St. Nikolausverein –  
Sonntag, 27. November 2022

**Generationen-Café** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Mittwoch, 30. November 2022

## Dezember

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 1. Dezember 2022

**Adventsfenster** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 1. Dezember 2022 bis Freitag, 6. Januar 2023

**Familien- und Vereinsbesuche** – St. Nikolausverein –  
Freitag, 2. bis Dienstag, 6. Dezember 2022

**Seniorenbibliothek** – Bibliothek Schmerikon –  
Freitag, 2. Dezember

**Weihnachten auf hoher See** – Seemannschor Thetis Crew –  
Sonntag, 4. Dezember 2022

**Adventsfeier** – Seniorenteam Schmerikon –  
Dienstag, 6. Dezember 2022

**Familien-Samstag im Budeli** – Jugendarbeit Schmerikon –  
Samstag, 10. Dezember 2022

**Jass- und Spieltreff** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Mittwoch, 14. Dezember 2022

**Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon –  
Donnerstag, 15. Dezember 2022

**Familien-Samstag im Budeli** – Jugendarbeit Schmerikon –  
Samstag, 17. Dezember 2022

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen** –  
Pro Senectute Zürichsee-Linth –  
Donnerstag, 22. Dezember 2022

Möchten Sie gerne an Anlässe erinnert werden? Mit einem Benutzerkonto auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie die Möglichkeit verschiedene Erinnerungsservices zu abonnieren.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Über Schmerikon/Termine. Ebenso auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) unter Freizeit/Vereine finden Sie die Vereinsliste mit sämtlichen Adressen und weiteren Informationen zu den Vereinen.

Sie würden gerne weitere Informationen zu Ihrem Vereinsanlass veröffentlichen, einen Flyer erfassen oder Sie haben einen weiteren Anlass geplant? Oder möchten Sie Ihren Verein vorstellen?

Auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie mit einem Benutzerkonto die Möglichkeit Anlässe zu erfassen oder den Vereinseintrag zu bearbeiten.

Bei Fragen wenden Sie sich an [webmaster@schmerikon.ch](mailto:webmaster@schmerikon.ch).



# Schmerkner Weihnachtsmarkt

26. / 27. November 2022

Samstag, 26.11.2022

12.00 bis 20.00 Uhr  
Weihnachtsmarkt im Seedorf

Durchgehend  
Nostalgie Karussell

Sonntag, 27.11.2022

12.00 bis 18.00 Uhr  
Weihnachtsmarkt im Seedorf

Durchgehend  
Nostalgie Karussell

15.00 Uhr  
Märchen in der Bibliothek Schmerikon

Sonntag, 27.11.2022 um 17:45  
St. Nikolauszug mit dem Schiff  
am Dampfschiffsteg Schmerikon!



[www.weihnachtsmarkt-schmerikon.ch](http://www.weihnachtsmarkt-schmerikon.ch)

